Landkreis Gießen

HESSENS MITTE • WISSEN
WIRTSCHAFT & KULTUR



Schulbroschüre 2026

Weiterführende Schulen des Landkreises Gießen

Impressum

Landkreis Gießen
Der Kreisausschuss
Dezernat II

Riversplatz 1-9
35394 Gießen

Jahr 2026

Telefon: 0641 9390-1760
Fax: 0641 33448
E-Mail: info@lkgi.de
Internet: www.lkgi.de

Vorwort des Schuldezernenten


Foto: Stephan Sieber

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Eltern,

der Übergang von der Grundschule in die weiterführende Schule ist ein bedeutender Schritt in der Schullaufbahn jedes Kindes. Gemeinsam mit Ihrem Kind stehen Sie nun vor der wichtigen Entscheidung, welche weiterführende Schule die richtige für Ihr Kind ist. Als Schulträger möchten wir Sie mit dieser Schulbroschüre bei Ihrer Schulwahl unterstützen.

Sie finden in unserer Schulbroschüre einen Überblick über alle allgemeinbildenden Schulen im Landkreis Gießen sowie Informationen zum Oberstufengymnasium Laubach-Kolleg und zur Willy-Brandt-Schule als unserer Kreisberufsschule. Die Schulporträts stellen neben den jeweiligen Bildungsabschlüssen auch die Lernschwerpunkte sowie Informationen über Zusatzangebote, wie Sozialarbeit an Schulen, Kooperationen mit Unternehmen oder Vereinen und Schüleraustausch-Programme dar. Ein besonderes Augenmerk liegt zudem auf den Ganztagsangeboten, die an allen Schulen im Landkreis in vielfältiger Form zur Verfügung stehen.

Zu jeder Schule finden Sie außerdem Ansprechpartner sowie die Internetadresse für weitergehende Informationen.

Unsere Schulbroschüre bietet Ihnen damit eine gute Grundlage für Ihre Suche nach der passenden Schule für Ihr Kind. Ich möchte Sie ermutigen, die Informationsangebote der Schulen gemeinsam mit Ihrem Kind zu nutzen, um sich ein umfassendes Bild von den guten schulischen Angeboten in unserem Landkreis zu machen. Auf dieser Grundlage bin ich mir sicher, dass Sie die richtige Entscheidung für eine erfolgreiche und interessante Schullaufbahn Ihres Kindes treffen.

Für den weiteren schulischen Weg Ihres Kindes wünsche ich viel Erfolg und Freude am Lernen.

Ihr



Christopher Lipp
Schuldezernent des Landkreises Gießen

Gliederung

Informationstage der Schulen 5

Mögliche Schullaufbahnen im Landkreis Gießen 6

Vorstellung der weiterführenden Schulen 8

Clemens-Brentano-Europaschule - Standort Allendorf 9

Gesamtschule Busecker Tal 13

Theo-Koch-Schule 20

Gesamtschule Hungen 25

Friedrich-Magnus-Gesamtschule 29

Dietrich-Bonhoeffer-Schule Lich 32

Anne-Frank-Schule Linden 37

Adolf-Reichwein-Schule Pohlheim 42

Clemens-Brentano-Europaschule - Standort Lollar 46

Gesamtschule Gleiberger Land Wettenberg 52

Laubach Kolleg der EKHN 55

Willy-Brandt-Schule Gießen 57

Schule beendet - Wie geht es weiter im Landkreis Gießen? 62

Informationstage der Schulen

Clemens-Brentano-Europaschule, Allendorf	Tag der offenen Tür 28. November 2026; 10:00 - 13:30 Uhr www.lumdatalschule.de
Gesamtschule Busecker-Tal	Tag der offenen Tür/Infoveranstaltung 05. Dezember 2026 www.igs-buseck.de
Theo-Koch-Schule, Grünberg	Berufsinformationsmesse 07. November 2026 Tag der offenen Tür 21. November 2026 www.theokoch.schule
Gesamtschule Hungen	Tag der offenen Tür 07. November 2026 www.gesahu.de
Friedrich-Magnus-Gesamtschule, Laubach	Tag der offenen Tür 07. November 2026 www.gs.laubach.schule.hessen.de
Dietrich-Bonhoeffer-Schule, Lich	Tag der offenen Tür 21. November 2026 www.dbs-lich.de
Anne-Frank-Schule, Linden	Tag der offenen Tür 05. Dezember 2026 www.afs-linden.com
Clemens-Brentano-Europaschule, Lollar	Tag der offenen Tür 05. Dezember 2026; ab 13:00 Uhr www.cbes-lollar.de
Adolf-Reichwein-Schule, Pohlheim	Tag der offenen Tür 07. November 2026; 10:00 - 13:30 Uhr www.ars-pohlheim.net
Gesamtschule Gleiberger Land, Wettenberg	Info- und Entdeckertag 14. November 2026; 10:00 – 13:00 Uhr www.gesamtschule-gleiberger-land.de

Mögliche Schullaufbahnen im Landkreis Gießen

Auf welche allgemeinbildende weiterführende Schule soll Ihr Kind nach dem Besuch der Grundschule gehen?

Diese Entscheidung muss nach den vier Jahren der Grundschulzeit gemeinsam von Eltern, Lehrkräften der Grundschulen und den weiterführenden Schulen getroffen werden.

Jedes Kind sollte in einen Bildungsgang aufgenommen werden, der es ihm ermöglicht, seinen individuellen Fähigkeiten entsprechend zu lernen und seine Begabungen zu entfalten.

In der Schulträgerschaft des Landkreises Gießen gibt es neun Gesamtschulen. Davon sind fünf integrierte und vier kooperative Gesamtschulen; drei Schulen haben eine Oberstufe, die zur allgemeinen Hochschulreife führt.

In einer kooperativen Gesamtschule (KGS) werden die Bildungsgänge Hauptschule und Realschule sowie der Gymnasialbereich als voneinander getrennte Schulzweige geführt. Trotz der voneinander getrennten Bildungsgänge sind die einzelnen Schulzweige pädagogisch und organisatorisch miteinander verbunden.

In einer integrierten Gesamtschule (IGS) werden alle Schülerinnen und Schüler gemeinsam unterrichtet. Eine Aufteilung in einzelne Bildungsgänge erfolgt nicht. In einer IGS gibt es feste Lerngruppen. Ab einem bestimmten Zeitpunkt werden sie in den Fächern Mathematik, Deutsch, der 1. Fremdsprache, Physik, Chemie und gegebenenfalls Biologie in differenzierten Kursen auf zwei oder drei unterschiedlichen Anspruchsniveaus unterrichtet. Es gibt jedoch auch an der IGS die Möglichkeit, ab der Jahrgangsstufe 8 abschlussbezogene Klassen einzurichten.

In der Clemens-Brentano-Europaschule in Lollar, der Gesamtschule Hungen und in der Theo-Koch-Schule in Grünberg haben die Schülerinnen und Schüler aus dem Landkreis Gießen die Möglichkeit, auch die Oberstufe bis zur Hochschulreife zu besuchen. Darüber hinaus bietet das Laubach-Kolleg als reine Oberstufenschule ebenfalls die Möglichkeit, die Hochschulreife zu erwerben.

Bildungsgang Hauptschule

Der Bildungsgang Hauptschule kann im Landkreis Gießen an integrierten sowie an kooperativen Gesamtschulen absolviert werden. Der Bildungsgang führt zum Hauptschulabschluss in der einfachen und der qualifizierenden Form.

Die Hauptschule bereitet auf die Berufs- und Arbeitswelt vor. Darüber hinaus befähigt sie die Jugendlichen, ihren Bildungsweg vor allem in berufs-, aber auch in studienqualifizierenden Bildungsgängen fortzusetzen.

Schwerpunkt der pädagogischen Arbeit im Bildungsgang der Hauptschule ist ein praxis- und handlungsorientierter Unterricht, der durch fachübergreifende Projekte und Projekttage ergänzt wird.

Schwerpunktfächer der Hauptschule sind Mathematik und Deutsch, wobei Englisch ein Pflichtfach und für den qualifizierenden Hauptschulabschluss auch ein Prüfungsfach ist. Der Übergang Schule – Beruf wird ab der Jahrgangsstufe 7 besonders hervorgehoben; dabei spielt dann das Unterrichtsfach Arbeitslehre eine zentrale Rolle. Um wichtige Einblicke in die Berufs- und Arbeitswelt zu bekommen, finden während der Schullaufbahn mehrere Betriebserkundungen und Praktika in Betrieben statt.

In der Jahrgangsstufe 9 findet die Abschlussprüfung der Schülerinnen und Schüler der Hauptschule statt. Diese besteht aus zwei Teilen: den zentralen Abschlussarbeiten in den Fächern Deutsch, Mathematik und gegebenenfalls der ersten Fremdsprache sowie aus einer Projektprüfung. Für die Projektprüfung erarbeiten kleine Schülergruppen ein von ihnen selbst gewähltes Thema und stellen das Ergebnis der Prüfungskommission vor. Für die Abschlussvergabe am Ende der Jahrgangsstufe 9 zählen das Abschneiden in den Prüfungen und die schulischen Leistungen aller Unterrichtsfächer.

Nach Erreichen des Hauptschulabschlusses stehen den Schülerinnen und Schülern neben dem Einstieg in die Berufsausbildung auch vielfältige Möglichkeiten der schulischen Weiterbildung offen.

Bildungsgang Realschule

Der Bildungsgang Realschule kann an integrierten und kooperativen Schulen des Landkreises Gießen absolviert werden. Die Unterrichtsfächer Deutsch, Mathematik sowie die erste Fremdsprache stehen im Zentrum des Bildungsganges. Im Bildungsgang Realschule sollen die Schülerinnen und Schüler sowohl für die Anforderungen der Berufs- und Arbeitswelt als auch auf den Besuch einer weiterführenden Schule vorbereitet werden.

Ziel ist es, dass die Schülerinnen und Schüler am Ende des Bildungsgangs Realschule eine qualifizierte Entscheidung treffen können, welche Berufsausbildung sie anstreben.

In der Jahrgangsstufe 10 findet das Abschlussverfahren statt, das aus zwei Teilen besteht. Den zentralen Abschlussarbeiten in den Fächern Deutsch, Mathematik und 1. Fremdsprache sowie aus einer Präsentation auf der Grundlage einer Hausarbeit oder einer mündlichen Prüfung. Bei diesem Abschlussverfahren handelt es sich um landesweit vergleichbare Abschlüsse.

Je nach Leistungen berechtigt der Realschulabschluss zum Übergang in weiterführende Schulen oder zum Einstieg in eine Berufsausbildung.

Bildungsgang Gymnasium

Der gymnasiale Bildungsgang führt Schülerinnen und Schüler zur Allgemeinen Hochschulreife und somit zur Möglichkeit, im Anschluss eine Hochschule zu besuchen. Viele Abiturienten schließen auch eine Berufsausbildung an.

Der Bildungsgang umfasst die Jahrgangsstufen 5-10 in der Sekundarstufe I, an die sich eine dreijährige Oberstufe, die Sekundarstufe II, anschließt, die zum Abitur führt. Alle weiterführenden Schulen des Landkreises sind G9-Schulen. Es gibt mehrsprachige telefonische Beratungsmöglichkeiten.

Vorstellung der weiterführenden Schulen

Schulnummer: 610201

Clemens-Brentano-Europaschule Standort Allendorf

35469 Allendorf/Lda., Am Kinnwald 11

Telefon:	0 64 07 / 75 20
Fax:	0 64 07 / 56 70
E-Mail:	sekretariat@cbes-allendorf.de
Homepage:	https://cbes-allendorf.de/
Schulform:	Kooperative Gesamtschule
Schulleitung:	Andrej Keller
Standortleiter:	Stefanie Keller
Vorsitz Schulelternbeirat:	Sabine Gerbich
E-Mail:	sabine.gerbich@gmail.com

Schülerzahl:	390
Anzahl der Klassen:	20
Klassengröße (Durchschnitt):	18
Anzahl der Lehrerinnen und Lehrer:	38

Leitbild der Schule

Das Leitbild der Schule beinhaltet die Vermittlung positiver Werte, Lernen und Arbeiten in einem Klima gegenseitiger Achtung. Wir bieten qualifizierenden Unterricht, in dem jedes Kind individuell gefordert und gefördert wird. Vielfältige gemeinschaftliche Veranstaltungen bereichern das Schulleben. Zukunftsorientierte Arbeit vermittelt Schlüsselqualifikationen im Hinblick auf qualifizierende Schulabschlüsse und weitere Bildungs- und Berufswege. Ein ausgewogenes Ganztagsangebot fördert Fähigkeiten, die zur Bildung von Identität und Selbstwertgefühl beitragen. Die Gewissheit über den Wert der eigenen Persönlichkeit versetzt junge Menschen in die Lage, Identitäten anderer zu akzeptieren, Fremdem und Neuem mit Neugier und Aufgeschlossenheit zu begegnen.

Durch kollegiale Teamarbeit werden Weiterentwicklung und Qualität von Unterricht entwickelt und überprüft. Die Öffnung der Schule ermöglicht es, in Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern ein konstruktives Netzwerk zu bilden, in dem jeder die Sicherheit hat, seinen Platz zu finden.

„Schule ist für Schüler da“ ist unser Motto! Wir unterstützen unsere Schülerinnen und Schüler in Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten dabei, eine eigene Identität mit einem starken Selbstwertgefühl zu entwickeln. So geben wir ihnen die Gewissheit, wertvoll und wichtig zu sein, gebraucht und gemocht zu werden. Das Wissen über den Wert der eigenen Persönlichkeit versetzt junge Menschen in die Lage, Identitäten anderer

zu akzeptieren, Fremdem ohne Angst und Vorurteile, dafür aber mit Neugier und Aufgeschlossenheit zu begegnen.

Das Motto des Schulstandortes lautet "Gemeinsam Starkes leisten".

Angebotene Schulzweige

An der CBES Allendorf befinden sich die Förderstufe (Klasse 5 und 6), der Haupt- und Realschulzweig und der Gymnasialzweig (ab Klasse 7) unter einem Dach.

Abschlüsse

In der Hauptschule können der Hauptschulabschluss und der qualifizierende Hauptschulabschluss erreicht werden. In der Realschule sind der Realschulabschluss bzw. der qualifizierende Realschulabschluss das Ziel. Das gymnasiale Bildungsangebot beginnt mit der Jahrgangsstufe 7 und endet nach der Jahrgangsstufe 10 mit der Versetzung in die Oberstufe – in der Regel an unseren Schulstandort in Lollar.

Angebote zur Berufs- und Studienorientierung

Bereits für die Schülerinnen und Schüler ab Jahrgang 6 bieten wir die Teilnahme am "Girls' - & Boys' Day" an. In Jahrgang 7 nehmen die Schülerinnen und Schüler am Projekt "Kompo7" (Berufswahlorientierung) teil, womit auch die Führung des Berufswahlpasses beginnt. Im Rahmen dieses Trainings machen die Schülerinnen und Schüler zum ersten Mal Erfahrungen mit persönlichen Fähigkeiten und Neigungen. In den Klassen der Haupt- und Realschule erfolgt im 8. Schuljahr das erste betreute Betriebspraktikum. In Jahrgang 9 absolviert zusätzlich zu den Haupt- und Realschulklassen auch die 9. Klasse des Gymnasialzweiges ein zweiwöchiges Betriebspraktikum. Die Praktikantinnen und Praktikanten informieren schulintern nachfolgende Jahrgänge über ihre Praktikumserfahrungen. Die regelmäßige Beratung durch die Agentur für Arbeit Gießen am Gesamtschulstandort unterstützt die Schülerinnen und Schüler bei der Suche von Lehrstellen oder weiterführenden Maßnahmen. Außerdem erfolgt eine kontinuierliche Beratung und praktische Hilfe durch einen Berufsorientierungsbegleiter.

Zu den weiteren vielfältigen Maßnahmen gehören außerdem: Infoveranstaltung, Bewerbungstraining, Gruppen- und Einzelberatung, Betriebserkundungen und Betriebspartnerschaften, Kurse zur Vorbereitung von Abschlussprüfungen und Übergängen, Besuche des BIZ und von Bildungsmessen. An der CBES am Standort Allendorf finden hausinterne Berufsmessen statt, bei denen sich regionale Arbeitgeber den Schülerinnen und Schülern vorstellen.

Besondere Unterrichtsangebote/Schulische Schwerpunkte

In den Jahrgangsstufen 5 und 6 erhalten die Schülerinnen und Schüler bereits die Möglichkeit Unterrichts- und Interessensschwerpunkte zu wählen (Wahlpflichtunterricht). In dem einstündigen Fach LUM (Lernen und mehr) in den Jahrgängen 5, 6 und 8 steht das Thema „Das Lernen lernen“ im Mittelpunkt. Aufgrund der besonderen landschaftlichen Lage der Schule ist es möglich, die Natur ins Klassenzimmer zu holen und ortsnahe Exkursionen mit ökologischem Schwerpunkt in den Unterricht einzubeziehen.

Die Teilnahme an kulturellen Ereignissen und die Übernahme von Programmpunkten bei Veranstaltungen der Gemeinden gehören zur Unterrichtsgestaltung. Im Rahmen der Sprachangebote finden Fahrten nach London, Rom und Frankreich statt. In der Jahrgangsstufe 5 nehmen wir ab dem Schuljahr 2025/2026 an dem Schulversuch **„Digitale Welt“** des Hessischen Kultusministeriums teil. Es geht darum, wie digitale Technologien zur Lösung sozialer, ökonomischer und ökologischer Problemstellungen beitragen können. Das Fach greift zudem wichtige Themen wie Datenschutz, Cyberkriminalität und verantwortungsbewusste Mediennutzung auf.

Die Schülerinnen und Schüler können sich an unserem Standort als Schulsanitäterinnen/ Schulsanitäter ausbilden lassen und übernehmen die Erstversorgung bei einem Unfall oder einer Verletzung.

Fremdsprachenangebote

Englisch ist die erste Fremdsprache ab Jahrgang 5. In den Jahrgängen 5/6 können die Schüler und Schülerinnen erste Erfahrungen in den Fächern Französisch und Latein machen. Dies kann die Orientierung zur Einwahl in die zweite Fremdsprache ab Jahrgang 7 erleichtern. Als zweite Fremdsprache stehen ab Jahrgang 7 im Gymnasialzweig Französisch und Latein zur Wahl. Hinzu kommt die Möglichkeit, im Verlauf der Sekundarstufe I ab Klasse 7 europäische Sprachdiplome wie DELF für Französisch oder Cambridge-Zertifikate für Englisch (PET und FCE) zu erlangen. Die Schule nimmt regelmäßig am Wettbewerb Big Challenge (Fachbereich Englisch) teil. Bei entsprechend großen Anwahlzahlen wurde in der Jahrgangsstufe 9 auch Spanisch als 3. Fremdsprache angeboten.

Ganztag

In der Mittagspause ab 13:00 Uhr erhalten Schülerinnen und Schüler in der Cafeteria ein gesundes und ausgewogenes Mittagsessen. Eine Anmeldung hierzu muss bis zur ersten großen Pause erfolgen.

Nach beendeter Mittagspause besteht ein umfangreiches Nachmittagsangebot in den Bereichen Sport, Musik, Sprachen, Kreativität und EDV sowie Förderkurse und Intensivkurse für Abschlussschülerinnen und -schüler. Auch Pflichtunterricht findet teilweise am Nachmittag statt. An vier Tagen in der Woche gibt es außerdem die Möglichkeit, von 13:00 - 15:00 Uhr an einer Mittags- und Hausaufgabenbetreuung teilzunehmen.

Auszeichnungen und Zertifikate

Die CBES am Standort Allendorf ist seit 2014 Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage. Der Unterricht und weitere Veranstaltungen widmen sich intensiv diesem Thema, auch unter Einbeziehung außerschulischer Lernstandorte und außerschulischer Kräfte, die zu uns in die Schule kommen. In diesem Rahmen findet auch die jährliche Fahrt nach Buchenwald mit den Abschlussklassen statt.

Schulpartnerschaft/Schüleraustausch

Der Standort Allendorf partizipiert an den umfangreichen Angeboten des Standortes Lollar mit Fahrtmöglichkeiten in die Türkei, Finnland, Polen, Australien, Frankreich und Großbritannien.

Tag der offenen Tür – Informationen zu den Übergängen

Die Informationsabende zur Durchführung von Prüfungen und Übergängen (H9/R10) werden kurz nach Schuljahresbeginn durchgeführt. Der Informationsabend für den Übergang in die Oberstufe findet in der Aula der CBES Lollar statt.

Unser Tag der offenen Tür mit Elterninformationsveranstaltung findet in diesem Jahr am Samstag, den **28. November 2026, von 10:00 Uhr bis 13:30 Uhr** statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich ein Bild von unserer Schule zu machen.

Schulnummer: 6061
Gesamtschule Buseck



Gesamtschule Busecker Tal

35418 Buseck, Grüner Weg 3

Telefon:	0 64 08 / 90 98 0
Fax:	0 64 08 / 90 98 10
E-Mail:	verwaltung@igs-buseck.com
Homepage:	www.igs-buseck.de
Schulform:	Integrierte Gesamtschule – Ganztagsschule mit Schwerpunkt Musik
Schulleitung:	N.N.
Stellv. Schulleitung:	Sascha Ruhweza
Vorsitz Schulelternbeirat:	Stefanie Albert

Schülerzahl:	994
Anzahl der Klassen:	40
Klassengröße (Durchschnitt):	25-27
Anzahl der Lehrer(innen):	91

Leitbild der Schule

Begabung und Neigungen fördern – Persönlichkeit entwickeln –

in einem Raum sozialer und emotionaler Wertschätzung

Sehr geehrte Eltern,

an der IGS Busecker Tal erhalten Ihre Kinder ein differenziertes Bildungsangebot. Als schulformübergreifende Gesamtschule (integrierte Gesamtschule) sind wir eine Schule für alle Kinder **von der Klasse 5 bis zur Versetzung in die gymnasiale Oberstufe und mit allen Schulabschlüssen der Mittelstufe**.

Wir ermöglichen Ihren Kindern, sich ihrem Leistungsvermögen sowie ihren Begabungen und Neigungen entsprechend bestmöglich zu entwickeln. Ihre Kinder lernen in einer Teamschule und erleben eine aktive Schule mit vielen Ganztagsangeboten, mit differenzierten Lern- und Übungsangeboten sowie Angeboten zur Förderung von Begabungen.

An der IGS Busecker Tal werden schnelle Lerner ebenso gefördert wie langsamere Lerner. Hierbei achten wir auf besondere Begabungen und heben diese hervor.

Wir legen Wert auf die Entwicklung einer hohen Fachkompetenz in Verbindung mit der Förderung zunehmender Selbstständigkeit und Eigenverantwortung sowie der Entwicklung einer eigenen Persönlichkeit.

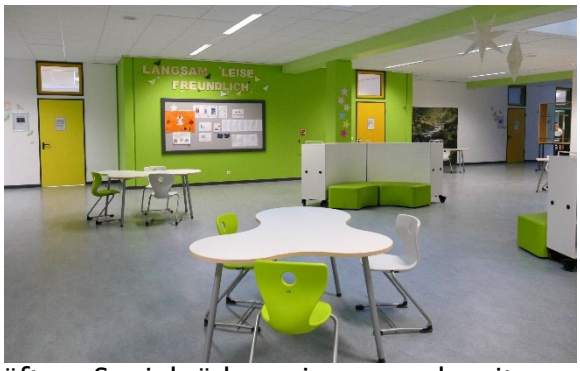
Dies geschieht in einem Raum sozialer und emotionaler Wertschätzung.

Unsere Lehrerinnen und Lehrer arbeiten in Jahrgangs- und Fachteams zusammen, bereiten den Unterricht im Rahmen eines differenzierenden pädagogischen Konzepts gemeinsam vor, erarbeiten Materialien auf unterschiedlichen Niveaus für nachhaltiges Lernen und zunehmende Selbstständigkeit.

Unser Ziel ist es, dass Ihre Kinder als verantwortlich handelnde Menschen, mit der Fähigkeit einer reflektierten Urteils- und Handlungsfähigkeit unsere Schule für ihre weitere schulische oder berufliche Laufbahn bestmöglich verlassen.

Sie sind uns mit Ihrem Kind an unserer Schule herzlich willkommen!

Angebotene Bildungsgänge



Jede Jahrgangsstufe lernt auf einer eigenen „Lernebene“. Das bedeutet, dass die Räume der Klassen einer Jahrgangsstufe um einen großen Flur herum ausschließlich von den Schülerinnen und Schülern einer Jahrgangsstufe genutzt werden und diese für die Räume ihrer Jahrgangsstufe verantwortlich sind. Schülerinnen und Schüler gestalten so ihr Schulleben und ihre Räume mit. Gemeinsam in einem multiprofessionellen Team aus Lehrkräften, Sozialpädagoginnen und weiteren Professionen lernen Ihre Kinder in für sie überschaubaren Strukturen und werden dort begleitet.

Die Kinder der jeweiligen Jahrgangsstufen bzw. die Doppeljahrgangsstufen spielen, laufen, klettern, sprechen, lesen auf ihren jeweils eigenen Schulhöfen.

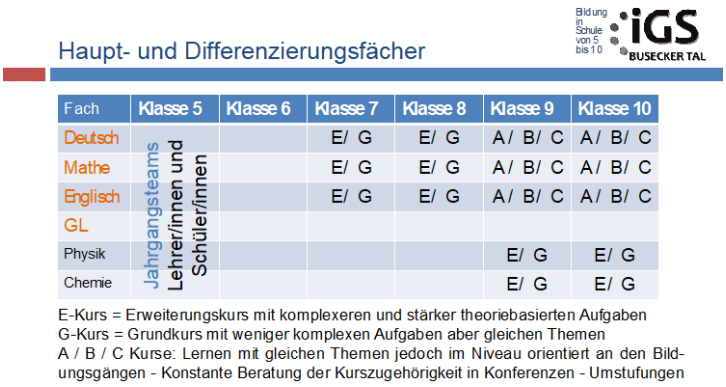
Ihre Kinder beginnen in der Regel in der Jahrgangsstufe 5 an unserer Schule. Sie werden nicht eingeordnet in einen Gymnasialzweig, einen Realschulzweig oder einen Hauptschulzweig, sondern erhalten die bestmögliche Förderung, die dem Leistungsvermögen zum jeweiligen Zeitpunkt entspricht.

Schnelle Lerner erhalten von Beginn an komplexere Aufgaben, langsamere Lerner die zu diesem Zeitpunkt nötigen weniger komplexen Aufgaben, aber immer mit der Möglichkeit, Anschluss zu finden, um einen besseren Schulabschluss erreichen zu können.

Dabei lernen Ihre Kinder nicht nur allein, sondern auch zu zweit oder in Gruppen.

Ab der Jahrgangsstufe 7 differenzieren wir zusätzlich in leistungsbezogenen Lerngruppen. Ein Wechsel ist mit den halbjährlichen Konferenzen nach Beratung möglich.

Das Differenzierungssystem der IGS Busecker Tal:



Fach	Klasse 5	Klasse 6	Klasse 7	Klasse 8	Klasse 9	Klasse 10
Deutsch	Jahrgangsteams Lehrer/innen und Schüler/innen		E/ G	E/ G	A/ B/ C	A/ B/ C
Mathe			E/ G	E/ G	A/ B/ C	A/ B/ C
Englisch			E/ G	E/ G	A/ B/ C	A/ B/ C
GL						
Physik					E/ G	E/ G
Chemie					E/ G	E/ G

E-Kurs = Erweiterungskurs mit komplexeren und stärker theoriebasierten Aufgaben
G-Kurs = Grundkurs mit weniger komplexen Aufgaben aber gleichen Themen
A / B / C Kurse: Lernen mit gleichen Themen jedoch im Niveau orientiert an den Bildungsgängen - Konstante Beratung der Kurszugehörigkeit in Konferenzen - Umstufungen

Abschlüsse und Versetzung in die gymnasiale Oberstufe

Einige Schülerinnen und Schüler verlassen unsere Schule mit dem Ende der Jahrgangsstufe 9 mit einem Hauptschulabschluss.

Die übrigen gehen weiter in die Jahrgangsstufe 10 und verlassen unsere Schule überwiegend mit der Versetzung in die gymnasiale Oberstufe oder mit dem mittleren Abschluss.

- Versetzung in die gymnasiale Oberstufe
- (Aufnahme in die Oberstufe der Gesamtschule Gießen Ost ist aufgrund eines Kooperationsvertrages gewährleistet. Die Lerninhalte sind abgestimmt.)
- Qualifizierender Realschulabschluss
- Realschulabschluss
- Qualifizierender Hauptschulabschluss
- Hauptschulabschluss
- Berufsbildender Abschluss

Angebote zur Berufs- und Studienorientierung

Die Angebote reichen von der Ausbildungsoffensive unter Mitwirkung vieler heimischer Betriebe über virtuelle Betriebserkundungen im Rahmen von MINT, speziellen Wahlpflichtkursen im Jahrgang 9 mit dem Titel „Meine Zukunft“ und in Jahrgang 10 „Fit für die Ausbildung“ bis hin zu Infoabenden mit allen weiterführenden Schulen der Stadt Gießen. Über die Lehrkräfte hinaus stehen ein Berufseinstiegscoach, die Berufsberaterin der Agentur für Arbeit, die Schulsozialarbeit und das Beratungs- und Förderzentrum zur Verfügung.

Besondere Unterrichtsangebote/Schulische Schwerpunkte

Das Fach „Projekt“

Insbesondere im Fach „Projekt“ ist das Lernen ausgerichtet auf selbstgesteuertes und projektorientiertes Lernen. Hier werden fachbezogene und fächerüberschreitende Problemstellungen durch die Lernenden an unserer Schule zunehmend selbstständig bearbeitet und präsentiert. Die Lernenden erwerben im Verlauf der Schuljahre Methoden

zur Aneignung von Wissen und verschiedene Präsentationsmöglichkeiten zu ihren Projektergebnissen. Im Fach Projekt drückt sich ein wesentlicher Bestandteil des Erwerbs zunehmend eigenverantwortlichen Lernens aus.

Wahlpflichtunterricht

Im Rahmen des Wahlpflichtunterrichts ab der Jahrgangsstufe 7 sowie ab der Jahrgangsstufe 9 kann entweder eine zweite bzw. dritte Fremdsprache gewählt werden (siehe oben) oder eines der Angebote aus den Bereichen Holztechnik, Informatik, Umwelt und Ernährung oder Naturwissenschaften.

Schule mit Schwerpunkt Musik

Sehr erfolgreich ist die IGS Busecker Tal als eine durch das Hessische Kultusministerium ausgezeichnete Schule mit dem Schwerpunkt Musik. Hier kooperieren wir sehr eng mit der „Musikschule Busecker Tal“, die sich im Schulgebäude befindet. Bei Interesse lernen die Kinder entweder ein Musikinstrument erstmalig an unserer Schule oder werden als Fortgeschrittene begleitet. Sie spielen in unseren verschiedenen Ensembles, wie dem Streicherensemble, dem Keyboard- oder Gitarrenensemble, der Bläserband, der Schlagzeuggruppe, der Band oder in anderen verschiedenen Zusammensetzungen und treten bei vielen Gelegenheiten gemeinsam auf.

Informatik - Programmieren lernen – ein Schwerpunkt unserer Schule

Im Rahmen des WPU I Unterrichts bieten wir das dreistündige Fach Informatik an. Hier lernen die Schülerinnen und Schüler programmieren in verschiedenen Programmiersprachen und erproben ihre Programmierergebnisse u.a. in Robotik, Sensorik, 3D-Druck oder Laserdruck. Das Fach wird für zwei Jahre fest gewählt. In der Jahrgangsstufe 9 kann das Fach Informatik ein weiteres Mal für zwei Jahre gewählt und damit die Programmierfähigkeit erweitert werden. In den Jahrgangsstufen 5 und 6 haben die Schülerinnen und Schüler bereits die Möglichkeit, erste Programmiererfahrungen im Fach Neigung zu sammeln.

Sehr gut ausgestattete Bibliothek/Mediathek mit Lese- und Lernmöglichkeiten

An der IGS Busecker Tal wird Wert auf gutes Lesen gelegt. Wir sind stolz auf unsere sehr gut ausgestattete Bibliothek. Hier können die Schülerinnen und Schüler altersentsprechende Literatur oder auch Fachbücher zu vielen Interessens- und Unterrichtsgebieten ausleihen. Bibliothekscomputer, Tische und Stühle für die eigene Arbeit ergänzen die Bibliothek.

Intensive gemeinsame Arbeit an Themen mit Eltern – Schule mitgestalten

Unser Ziel ist es, gemeinsam mit Ihnen, den Eltern der Kinder an unserer Schule den bestmöglichen Schulabschluss bzw. die Versetzung in die gymnasiale Oberstufe zu erreichen. Am besten gelingt uns dies gemeinsam mit Ihnen. Daher legen wir Wert auf eine gute Verständigung im Miteinander und wünschen uns eine möglichst intensive Beteiligung am Schulleben in der Schulgemeinde.

Begleiteter Schulweg - Busscoutausbildung

Ältere Schülerinnen und Schüler werden im Rahmen einer Busscoutausbildung geschult und erhalten die Fähigkeit, jüngere Schülerinnen und Schülern in den Bussen so zu begleiten, dass diese sich jederzeit an diese wenden können bzw. die Busscouts ihre Hilfe anbieten.

Fremdsprachenangebote

Erste Fremdsprache ab Jgst 5:	Englisch
Wahl der zweiten Fremdsprache ab Jgst 7:	Französisch, Spanisch, Latein
Wahl einer zweiten oder dritten Fremdsprache	
möglich ab Jgst 9:	Spanisch

Lernende mit der Perspektive für die gymnasiale Oberstufe oder sprachenaffine Lernende wählen in der Regel eine zweite Fremdsprache.

Lernende, die sich während der Schuljahre 5 bis 8 entwickeln und bei denen eine Perspektive für die gymnasiale Oberstufe möglich wird, können ab der Jahrgangsstufe 9 eine zweite Fremdsprache beginnen. Dies erleichtert den Übergang in die gymnasiale Oberstufe.

Europäische Sprachendiplome: An der Schule werden jährlich Kurse angeboten, um ein Cambridge Certificate (englisches Sprachzertifikat) sowie ein DELF Zertifikat (Diplôme d'études de langue francaise) zu erreichen.

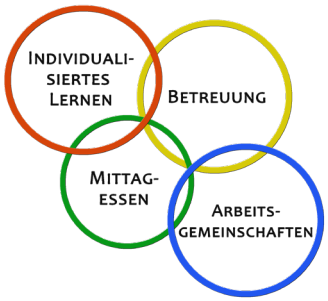
Ganztag

Wir begrüßen Ihre Kinder ab 7:30 Uhr. An der IGS Busecker Tal erhalten Ihre Kinder in der Zeit von 8:00 Uhr bis mindestens 15:35 Uhr ein Lernangebot.

Täglich können die Lernenden an der Schule ihr Mittagessen wählen. Wir kochen frisch und gesund. Immer erhalten Ihre Kinder einen Salat, eine Hauptspeise, eine Nachspeise und ein Getränk zum Mittagessen. Ihre Kinder können wählen zwischen vegetarischem und nichtvegetarischem Essen.

Seit dem Schuljahr 2021/2022 wird mind. eine Ganztagsklasse (nach vorheriger Anmeldung) ab Jahrgangsstufe 5 angeboten. Hier erhalten Ihre Kinder täglich ein festes Lernangebot nach Stundenplan in der Zeit von 8:00 Uhr bis 15:35 Uhr.

Umfangreiches Ganztags- bzw. Lernangebot mit Schwerpunkten:



- Green-MINT
- Sportliche Angebote
- Musische Angebote
- Producing-AG
- Künstlerische Angebote
- Kreatives Schreiben und Poetry Slam
- Schulschaf-AG
- Schulgarten-AG
- Darstellendes Spiel/Theater
- Musical
- Naturwissenschaftliche Angebote
- Informatik und CAD-AG (Computer Aided Design)
- Coole Tour
- Erlebnispädagogische Angebote
- Eventmanagement und Tontechnik
- Förderangebote in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch
- Zusatzangebote wie „Fit für die Oberstufe“
- Täglich Hausaufgabenbetreuung für die Jahrgangsstufen 5 und 6
- u.v.a.m.

Schulpartnerschaft/Schüleraustausch

Seit dem Jahr 2010 werden an der IGS Busecker Tal Projekte im Rahmen des Erasmus+ Programms umgesetzt. Hier tauschen sich Lernende und ihre Lehrer/innen im Rahmen von Projekten digital und durch gegenseitige Besuche aus. „Das EU-Programm Erasmus+ unterstützt das lebenslange Lernen, um die schulische, berufliche und persönliche Entwicklung von Menschen in Europa zu fördern. Mehr Bürgerinnen und Bürger in Europa sollen die Chance erhalten, im Ausland zu lernen, zu studieren, sich weiterzubilden, Berufserfahrung zu sammeln oder einen Freiwilligendienst zu leisten.“

Erasmus+ stärkt und fördert

- die europäische Dimension des Lehrens und Lernens
- Werte wie Integration und Vielfalt, Toleranz und demokratische Teilhabe
- digitales Lernen
- ökologische Nachhaltigkeit und umweltfreundliches Verhalten
- das Wissen über das gemeinsame europäische Erbe und die Vielfalt
- die Entwicklung professioneller Netzwerke in ganz Europa.

Wichtig ist uns eine intensive Kooperation und Verständigung mit Kooperationspartnern von denen hier einige aufgeführt werden sollen:

- Musikschule an der Gesamtschule Busecker Tal
- Schulverbund mit den Grundschulen
- Schulverbund der schulformübergreifenden Gesamtschule, dem IGS-Schulverbund: Gesamtschule Gießen Ost, Adolf-Reichwein-Schule Pohlheim, Gesamtschule Gleiberger Land, Brüder-Grimm-Schule Klein-Linden

- Schulpartnerschaften mit Schulen in Frankreich, Polen, Spanien und Nicaragua
- Soziales Netzwerk (Kooperation u. a. mit den Jugendpflegern der Gemeinden Buseck, Reiskirchen und Steinbach, der Generationenwerkstatt, der Fachstelle für Suchtprävention, dem Jugendamt)
- Heimische Betriebe (Ausbildungsoffensive, Tagespraktikum)
- Ortsvereine

Tag der offenen Tür/Informationsveranstaltung

Tag der offenen Tür/Informationsveranstaltung am 05. Dezember 2026. Bitte informieren Sie sich über unsere Homepage.

Schulnummer: 6024
Gesamtschule Grünberg

Theo-Koch-Schule

35305 Grünberg, Struppiusstraße 8-12

Telefon:	0 64 01 / 91610
Fax:	0 64 01 / 916161
E-Mail:	info@theokoch.schule
Homepage:	www.theokoch.schule
Schulform:	Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe und abschlussbezogenen Klassen in den Jahrgangsstufen 9 und 10
Schulleitung:	Jörg Keller
Stellv. Schulleitung:	Marcel Jochim
Vorsitz Schulelternbeirat:	Sabine Schindele
E-Mail:	schulelternbeirat@theokoch.schule

Schülerzahl:	1440
Anzahl der Klassen:	62
Klassengröße (Durchschnitt):	23
Anzahl der Lehrkräfte:	139

Leitbild der Schule

Die Theo-Koch-Schule versteht sich als Schule für alle – als Schule, wo man sich zugehörig fühlt und in der jeder gerne lernt und arbeitet.

Wir bieten allen die Chance, sich fachlich und sozial sowie umwelt- und gesundheitsbewusst auf hohem Niveau zu selbstständigen und mündigen Persönlichkeiten zu entwickeln.

Wir erwarten Lern- und Anstrengungsbereitschaft und den Willen, Werte und Normen für das Miteinander zu leben.

Wir suchen bei auftretenden Schwierigkeiten gemeinsam nach Lösungen und stellen uns den gesellschaftlichen Herausforderungen.

Angebotene Schulzweige

Als **integrierte Gesamtschule** bieten wir allen Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, auf ihrem individuellen Leistungsniveau zu lernen.

In der 5. und 6. Klasse werden alle Fächer gemeinsam unterrichtet. Ab der 6. Klasse gibt es auf mindestens zwei Niveaus differenzierte Aufgabenstellungen in den Fächern Mathematik, Deutsch und Englisch.

Ab der Jahrgangsstufe 7 differenzieren wir in diesen Fächern in leistungsbezogenen Lerngruppen.

In der 9. Klasse werden die Jugendlichen neu in abschlussbezogene Klassen eingeteilt. Zusätzlich zu Klassen, die den Hauptschul- und Realschulabschluss anstreben sowie den Klassen, die zur gymnasialen Oberstufe führen, bieten wir jedes Jahr mindestens eine PUSCH-Klasse an. PUSCH steht für die Verknüpfung aus Praxis und Schule und führt ebenfalls zum Hauptschulabschluss.

Ab der 11. Klasse führt die Theo-Koch-Schule zum Abitur.

Abschlüsse/Ziele

- Hauptschulabschluss
- Qualifizierender Hauptschulabschluss
- Realschulabschluss
- Qualifizierender Realschulabschluss
- Versetzung in die gymnasiale Oberstufe
- Schulischer Teil der Fachhochschulreife
- Abitur

Angebote zur Berufs- und Studienorientierung

Wir haben eine OloV rezertifizierte Berufs- und Studienorientierung. Das bedeutet, dass wir ein Schulcurriculum zur beruflichen Orientierung von der Klasse 7-13 haben und damit durchgängig unsere Schülerinnen und Schüler auf die Berufs- und Studienwahl vorbereiten. Neben Praktika in der 8., 9. und 12. Klasse können die Schülerinnen und Schüler am Boys- und Girls-Day teilnehmen oder die jährlich stattfindende Berufsinformationsbörse besuchen. Zudem haben wir einen festen Berufsorientierungscoach an der Schule und es finden regelmäßige Sprechstunden zur Berufsberatung von der Agentur für Arbeit an unserer Schule statt.

Besondere Unterrichtsangebote/Schulische Schwerpunkte

Ganztagsklassen

In den Jahrgangsstufen 5 bis 8 besteht die Möglichkeit, Ihr Kind in einer Ganztagsklasse anzumelden. Montags bis donnerstags ist Ihr Kind in den ersten beiden Jahren von 7:50 Uhr bis 15:10 Uhr in der Schule. Freitags endet der Unterricht in der Regel um 12:50 Uhr.

Zusätzlich zum Fachunterricht werden noch sechs Stunden „Individuelle Lernzeit“ in den Stundenplan integriert. Diese „Individuelle Lernzeit“ wird zum Üben, Kompensieren und Vertiefen genutzt und von den jeweiligen Fachlehrkräften (Deutsch, Englisch und Mathematik) betreut. Das Mittagessen in den Stufen 5 und 6 wird montags bis donnerstags gemeinsam mit einer Lehrkraft in der Mensa eingenommen.

Da uns eine gute Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule sehr wichtig ist, findet zweimal im Jahr ein Eltern-, Schüler- und Lehrergespräch (Lernentwicklungsgespräch) statt, bei dem über die individuelle Lernentwicklung gesprochen wird.

Sportprofilklassen

Es besteht die Möglichkeit, in den Jahrgangsstufen 5 bis 7 Ihr Kind in einer Sportprofilklasse anzumelden. Auch der Besuch der Sportprofilklasse kann als Ganztagsmodell gewählt werden. Die Vorraussetzung zur Teilnahme an einer Sportprofilklasse ist die erfolgreiche Teilnahme an einer Talentsichtung.

Schwerpunktbildungen im künstlerisch-musischen Bereich

Wir verfügen über ein breites Angebot an musisch-künstlerischen Arbeitsgemeinschaften in allen Jahrgängen. Neben der Möglichkeit im Chor zu singen, haben wir eine aktive Musical-AG und eine Schulband.

Ab dem 11. Schuljahr kann Darstellendes Spiel als Unterrichtsfach gewählt werden. Wir freuen uns, durchgängig einen Kunst-Leistungskurs anbieten zu können.

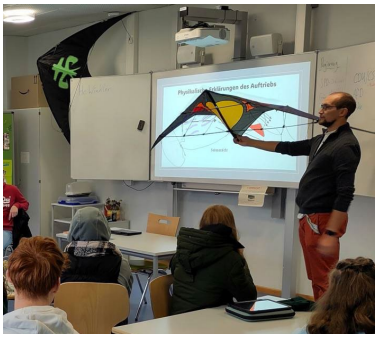
Oberstufe

Wir verfügen über ein breites Leistungskursspektrum in der Oberstufe. Unsere Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, in der Stufe 11 besondere Angebote wie Rhetorik, Veranstaltungstechnik, Darstellendes Spiel, Glück, Naturwissenschaften/Jugend forscht zu belegen oder ein international anerkanntes Sprachzertifikat in Englisch oder Französisch zu erwerben. Informatik kann durchgängig bis zum Abitur belegt werden. Zudem sind wir eine der wenigen Schulen in Hessen, die das Fach Wirtschaftswissenschaften – insb. als Leistungskurs – anbietet.

Digitale Welt

Bereits seit dem Schuljahr 2023/2024 unterrichten wir in den Jahrgängen 5 und 6 als Schulversuch das Unterrichtsfach ‚Digitale Welt', in dem die Schülerinnen und Schüler die Kompetenzen und Fähigkeiten zum sicheren Umgang mit digitalen Medien erwerben.

MINT-Café



Jede Woche gibt eine Lehrkraft, eine Schülergruppe oder ein externer Gast in einer Mittagspause einen kurzen, anschaulichen Einblick in ein faszinierendes MINT-Thema für Schüler und Schülerinnen der Jahrgänge 8 bis 13. Dabei bleibt genug Zeit für Fragen und Gespräche – denn Wissenschaft lebt vom Austausch! D. h., das MINT-Café ist der perfekte Ort für alle, die sich für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik begeistern oder einfach neugierig sind. Für regelmäßige Teilnahme erhalten Lernende zudem ein Zertifikat.

Künstliche Intelligenz (KI)

Wir wurden auch dieses Jahr für unser besonderes Engagement im Bereich der digitalen Bildung und der Medienkompetenz mit dem Titel »fobizz Schule 2025/26« ausgezeichnet. Dieser Titel wird an Schulen verliehen, die durch ein aktives Kollegium und innovative Initiativen zur Förderung digitaler Kompetenzen insbesondere durch KI und die Nutzung datenschutzkonformer KI-Tools herausstechen.

Maker-Space

In einem schuleigenen Maker-Space können Schüler neue Technologien nutzen und verstehen. So findet z. B. in einem auf zwei Jahre angelegten Wahl-Pflicht-Kurs der Stufen 9 und 10 eine Verzahnung des Faches Informatik mit den praktischen Möglichkeiten im Maker-Space statt.

Unterricht mit dem iPad

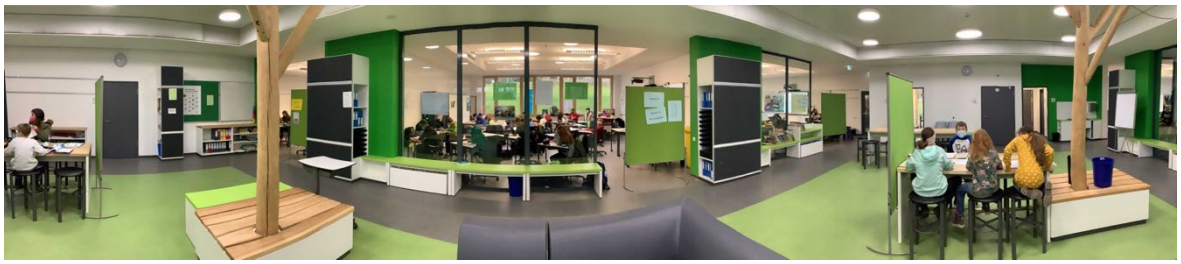
Digitalität ist für uns eine Selbstverständlichkeit, deswegen stehen für die Klassenstufen 5-8 iPad-Koffer zur Verfügung, die durch die Lehrkräfte ausgeliehen werden können und damit die Klassen bereits an die Arbeit mit den digitalen Endgeräten herangeführt werden können.

Ab der 9. Klasse ist die Arbeit mit einem eigenen iPad für alle Schülerinnen und Schüler verbindlich.

Offene Lernflächen/Räumliche Ausstattung

Mehrere unserer Gebäude sind mit offenen Lernflächen (Haus G und Haus E) gestaltet. Dadurch kann ein kooperativer Austausch (z.B. in Projektarbeit) gefördert werden und die Schülerinnen und Schüler können sich für individuelle Lernsettings an Lernorte ihrer Wahl zurückziehen.

Alle unsere Räume sind mit WLAN und digitalen Projektionsmöglichkeiten ausgerüstet.



Soziales Miteinander

Wir sind froh darüber, bereits seit 1996 das Siegel der Schule ohne Rassismus und Schule mit Courage zu tragen. Das bedeutet nicht nur, dass wir in diesem Bereich eine aktive Arbeitsgemeinschaft haben, sondern dass es zu unserem Selbstverständnis gehört, inklusiv, demokratisch und anti-diskriminierend miteinander umzugehen.

Um dieses Grundverständnis auch bei unseren Schülerinnen und Schülern umzusetzen, arbeiten wir mit einem Sozialtraining für die Klassengemeinschaften im 5. Schuljahr, mit Schüler-Konfliktmoderatoren sowie mit Sozialarbeitern.

Fremdsprachenangebote

- Englisch ab der Klasse 5
- Französisch, Spanisch und Latein ab der Klasse 7
- Französisch und Spanisch ab der Klasse 9
- Spanisch ab der Klasse 11

Auszeichnungen und Zertifikate

DELF und Cambridge Certificate, ICDL-Prüfungszentrum, Science on Stage, Jugend debattiert, Gesamtzertifikat Gesunde Schule, OloV, Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage, Balu und Du, Fairtrade-School, Freiwilligenprojekt, Prävention im Team (PiT),

Berufsinfobörse/Informationsveranstaltungen

07.11.2026: Berufsinformationsmesse und Informationsveranstaltung Übergang 10 nach 11

21.11.2026: Tag der offenen Tür zum Übergang 4 nach 5

Schulnummer: 6025

Gesamtschule Hungen

35410 Hungen, Friedensstraße 1

Telefon:	0 64 02 / 51 96 30
Fax:	0 64 02 / 51 96 31 99
E-Mail:	info@gesahu.de
Homepage:	www.gesahu.de
Schulform:	Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
Schulleitung:	Alexandra Kuret
Stellv. Schulleitung:	Britta Eichelmann
Vorsitz Schulelternbeirat:	Sandra Nies
E-Mail:	elternbeirat@gesahu.de

Schülerzahl:	975
Anzahl der Klassen:	42
Klassengröße (Durchschnitt):	23
Anzahl der Lehrerinnen und Lehrer:	100

Leitbild der Schule

Gemeinsam lernen, Vielfalt erfahren, Ziele erreichen!

Gemeinsam gestalten wir Schule. Wir, das sind Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrerinnen und Lehrer und alle anderen an der Schule tätigen Personen. Grundlage für die Gestaltung von Schule ist gegenseitige Wertschätzung, solidarisches Handeln, Verbindlichkeit. Transparenz und Offenheit sowie Motivation und persönliches Engagement sind uns wichtig. Schule ist mehr als Lehren und Lernen, sie ist auch Lebensraum, für den wir verantwortlich sind.

Gemeinsam fördern wir eigenverantwortliche Bildungsprozesse. Unser Ziel ist die Bildung von mündigen Persönlichkeiten. Ausgehend von der Vielfalt der Begabungen, Neigungen und Interessen unserer Schülerinnen und Schüler arbeiten wir alle auf den individuell bestmöglichen Abschluss hin. Kontinuität in sozialen Beziehungen liefert die Grundlage für diesen Prozess.

Gemeinsam (er)leben wir Kultur(en). Kulturelle Vielfalt prägt unser Schulleben. Wir machen Kunst und Kreativität erlebbar, fremde Länder und Lebensweisen erfahrbar. Wir bieten Raum, ästhetische Erfahrungen zu machen, Talente zu entdecken, Begabungen zu fördern und selbst Kunst zu schaffen. Wir sind Bestandteil des regionalen kulturellen Lebens.

Gemeinsam eröffnen wir konkrete Wege in die Zukunft. Lehrkräfte und Eltern wollen die Schülerinnen und Schüler befähigen, ein selbstbestimmtes und erfülltes Leben zu führen. Wir stellen uns der Herausforderung, dass Schülerinnen und Schüler Schlüssel- und Fachqualifikationen für Beruf und Studium erwerben können. Dazu ist die Schule mit ihren außerschulischen Kooperationspartnern im Dialog und versteht sich als lernende Organisation.

Angebotene Schulzweige

- Integrierte Gesamtschule
- Gymnasiale Oberstufe
- PUSCH - Praxis und Schule

Abschlüsse

- Abitur
- schulischer Teil der Fachhochschulreife
- (qualifizierender) Realschulabschluss
- (qualifizierender) Hauptschulabschluss
- Berufsorientierter Abschluss

Angebote zur Berufs- und Studienorientierung

Unseren Schülerinnen und Schülern stärken- und interessensorientiert Wege und Möglichkeiten der individuellen Berufswegeplanung aufzuzeigen und Räume zu schaffen für konkrete Erfahrungen und Entdeckungen, das ist ein Schwerpunkt unserer Arbeit an der Gesamtschule Hungen. Wir haben die Berufs- und Studienorientierung gerade vor dem Hintergrund der Heterogenität und Pluralität der Schülerschaft schon seit vielen Jahren im Fokus unserer Arbeit.

- Profilgruppen für alle Schülerinnen und Schüler in Jgst. 5/6 (Naturforscher, Raumforscher, Sport, Theater, Spurensuche)
- KomPo7 ("Kompetenzen entdecken, Potenziale nutzen – Berufswahl gestalten")
- Teilnahme am Girls´-and-Boys´-Day
- Besuch im BIZ im Jg. 8
- Woche zur Berufs- und Studienorientierung im Jg. 9
- Betriebspraktika in Jahrgangsstufe 8, 9 und 11
- Abschlussbezogene Klasse 9 (PUSCH)
- individuelle Gesprächstermine der Schullaufbahnberatung sowie der Berufs- und Studienberatung der Arbeitsagentur für Sek. I und II
- Begleitung der Schülerinnen und Schüler durch einen Berufsorientierungscoach
- Jährlich stattfindender Berufsinformationstag an unserer Schule
- Berufs- und Studienorientierung (BSO) im Jg. 11 als Unterrichtsfach mit Bewerbertraining sowie die Veranstaltung "Wege in den Beruf" im Jg. 12 - jeweils in Zusammenarbeit mit unseren Kooperationspartnern aus umliegenden Betrieben
- Leistungskurse 12/13 (bei entsprechender Anwahl): Deutsch, Englisch, Französisch, Kunst, Geschichte, Politik und Wirtschaft, Geographie, Mathematik, Biologie, Chemie, Physik, Informatik, Sport
- Teilnahme an den Hochschulinformationstagen in den Jg. 12 und 13

Besondere Unterrichtsangebote/Schulische Schwerpunkte

Wir sind eine von nur wenigen zertifizierten KulturSchulen in ganz Hessen: Dies bedeutet für unsere Schülerinnen und Schüler neben dem verpflichtenden Unterricht in Kunst und Musik zusätzliche Wahlmöglichkeiten und Chancen. Jeder soll seine Kunst für sich entdecken können:

- Profilgruppen in Theater
- Unterschiedlichste Workshops im Nachmittagsangebot (u. a. Maskenbildner AG)
- Künstlerisch-ästhetische Angebote im Rahmen des Wahlpflichtunterrichts der Jahrgänge 7 - 10
- Kunstleistungskurse in der Oberstufe, Musik und Darstellendes Spiel bis Jg. 13
- GesaKuss-Tage (Kultur- und Sporttage an der Gesamtschule Hungen)
- Mehrtägige Projekte mit Schriftstellern sowie bildenden und darstellenden Künstlern, auch im Rahmen der Begabtenförderung
- Viele Ausstellungen, Theateraufführungen und Konzerte
- Wir lernen andere Sprachen und Kulturen kennen und besuchen daher regelmäßig unsere Partner (s. u.)
- Gemäß unserem Leitbild liegt uns die individuelle Förderung am Herzen - wir haben alle unsere Schülerinnen und Schüler und ihre Bedürfnisse im Blick
- fachbezogene Förderung im Unterricht durch Lernen in kleinen Gruppen und Zusatzkursen
- (Hoch-)Begabtenförderung
- Lernen lernen als Pflichtfach für ausgewählte Schülerinnen und Schüler
- Potentialanalyse im Rahmen von KomPo7
- Förderkurse und Lernwerkstätten im Ganztag
- Sprachförderung Deutsch als Zweitsprache mit der Möglichkeit, das Deutsche Sprachdiplom zu erwerben
- LRS-Förderung

Fremdsprachenangebote

- Englisch (ab Klasse 5)
- Französisch [ab Klasse 7 (bei entsprechender Nachfrage zusätzlich ab Klasse 9)]
- Latein (ab Klasse 7)
- Spanisch [ab Klasse 7 (bei entsprechender Nachfrage zusätzlich ab Klasse 9)]
- Russisch (ab Klasse 9)
- Italienisch (ab Klasse 11)

Ganztag

„Schule mit Ganztagsangeboten“ im Profil 2

- Wir bieten an fünf Tagen ein verlässliches Betreuungsangebot für die Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe (Mo - Do 7:30 bis 16:00 Uhr und Fr bis 14:00 Uhr, bei AG-Wahl auch bis 15:30 Uhr)
- In unserer Mensa bieten wir den Schülerinnen und Schülern täglich eine Auswahl von zwei warmen Mittagessen und verschiedenen Snacks an
- Wir haben ein vielfältiges und kostenfreies Angebot im Nachmittagsprogramm, bei dem uns viele Kooperationspartner unterstützen. Das zusätzliche Angebot umfasst

regelmäßige Hausaufgabenhilfe, Förderangebote und viele Freizeitangebote aus den Bereichen Sport, Kultur, Naturwissenschaften und Sprachen.
- Darüber hinaus wählen unsere Schülerinnen und Schüler ab der Jahrgangsstufe 5 ein zweijähriges zusätzliches Pflichtfach nach ihren Neigungen aus. Dies sind unsere Profilgruppen: Naturforscher, Raumforscher, Theater, Sport, Spurensuche.
- Im Rahmen des Schulentwicklungsvorhabens "LIGA - Lernen im Ganztag" haben wir das verbindliche Angebot KG+ (Klassengemeinschaft +) entwickelt, welches mittlerweile in den Jahrgängen 5 bis 10 etabliert ist.

Auszeichnungen und Zertifikate

Wir sind (re-)zertifizierte Kulturschule (s. o.) mit dem Gütesiegel hochbegabungsfördernde Schule.

Schulpartnerschaft/Schüleraustausch

- Amherst/USA
- Most/Tschechien
- Morestel/Frankreich
- div. Schulen/Mosambik
- Kooperation mit dem Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Gießen/Wenzhou e. V.
- Kooperation mit diversen Anbietern zur Ermöglichung von Auslandsaufenthalten (u. a. USA, Kanada, Indien, Bolivien…) und Aufnahme von Gastschülerinnen und Gastschülern
- Studienfahrt nach England mit Aufenthalt in Gastfamilien

Tag der offenen Tür/Hospitationstage

- Tag der offenen Tür für die neuen Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 5 am 07.11.2026
- Begegnungsfest und gemeinsamer musikalischer Abend mit den Grundschülern im Rahmen der Europawoche (zwischen Himmelfahrt und Pfingsten)
- Schnuppertage für die Schülerinnen und Schüler der 4. und 10. Klassen (Koordination erfolgt in Kooperation mit den abgebenden Schulen)
- Kennenlerncafé im Rahmen des traditionellen Weihnachtsbasars am 27.11.2026
- Zahlreiche Infoabende zu Übergängen, Abschlüssen sowie Berufs- und Studienorientierung.

Die genauen Daten entnehmen Sie bitte unserer Schulhomepage.

Schulnummer: 6054
Gesamtschule Laubach

Friedrich-Magnus-Gesamtschule

35321 Laubach, Friedrich-Kellner-Straße 3

Telefon:	0 64 05 / 30 21
Fax:	0 64 05 / 12 32
E-Mail:	poststelle6054@schule.hessen.de
Homepage:	www.fmg-laubach.de
Schulform:	Kooperative Gesamtschule
Schulleitung:	Irina Reh
Stellv. Schulleitung:	Markus Günterberg
Vorsitz Schulelternbeirat:	N. N.
E-Mail:	N. N.

Schülerzahl:	564
Anzahl der Klassen:	28
Klassengröße (Durchschnitt):	20
Anzahl der Lehrerinnen und Lehrer:	59

Leitbild der Schule

"Schule gemeinsam gestalten"- unser Leitbild, das sich in vielen Bereichen des Angebotes widerspiegelt.

Angebotene Schulzweige

- Förderstufe (Klassen 5 und 6)
- Hauptschulzweig
- Realschulzweig
- Gymnasialzweig (bis Klasse 10)

Abschlüsse

- Hauptschulabschluss (einfach und qualifizierend)
- Berufsorientierter Abschluss
- mittlerer Abschluss in Form des Realschulabschlusses (einfach und qualifizierend)

Die Schülerinnen und Schüler im Gymnasialzweig werden auf den Übergang in die gymnasiale Oberstufe qualifiziert vorbereitet und erwerben mit dem Versetzungszeugnis in G10 die Zulassung in die gymnasiale Oberstufe.

Angebote zur Berufs- und Studienorientierung

- Kompetenzfeststellungsverfahren

- regelmäßige Berufsberatung durch die Agentur für Arbeit in der Schule
- Betriebspraktika für die Klassen 8 (Haupt- und Realschulzweig) bzw. 9 (alle Schulzweige)
- Berufsorientierungswoche für die Klassen 7 Hauptschulzweig
- Kooperation mit dem Berufszentrum Lauterbach (BZL) im Haupt- und Realschulbereich
- Enge Kooperation mit Betrieben der Region
- Arbeitslehre, Wahlpflichtfach in den Jahrgängen 8 - 10 des Realschulzweigs (Schwerpunkte: Holz- und Metallverarbeitung, Mediennutzung, Wirtschaften im Betrieb und Ernährung)
- Informations- und kommunikationstechnische Grundbildung
- Projekte in Kooperation mit Berufsschulen, Berufsschulinformationsabend
- Bewerbertraining
- Infomobil der Metall- und Elektroindustrie
- Girls`- and Boys` Day
- Messe Vocatium
- Informationsabend "Übergang in die gymnasiale Oberstufe"
- Informationsabend "Übergang in das Berufsleben"

Besondere Unterrichtsangebote/Schulische Schwerpunkte

- Grundbildungskonzept in den Klassen 5 und 6 (Neue Medien, Soziales Lernen, Methodenlernen, Sport und Gesundheit)
- Förderkonzept in den Klassen 5 und 6 in Deutsch „4+2-Konzept“ (4 Stunden im Klassenverband und 2 Stunden gezielte Förderung über den gemeinsamen Unterricht hinaus)
- Individuelle Lernzeit in Jahrgang 5 mit Themenschwerpunkt Mathematik
- Verstärkung der Hauptfächer im Hauptschulzweig
- Qualifizierte Hausaufgabenbetreuung durch Lehrkräfte
- Vorlese- und Känguru-Wettbewerb
- Projektwoche
- Fächerübergreifende Projekte im Gymnasialzweig
- Bilinguales Angebot zur Grundlagenschaffung im Hinblick auf das Zertifikat „Internationales Abitur“
- ECDL-Prüfungszentrum
- breit gefächertes AG-Angebot aus den Bereichen Sport, Musik, Sprachen, Naturwissenschaften und künstlerische Gestaltung (z. B. Kletterschornstein/Indoorkletterwand, Kooperation mit Musikschulen, Theatergruppe "Dramabande", Robotik, Nähen)
- öffentliche Konzerte des schuleigenen Chors "Vorlaut", der Schulband und den Flötenklassen
- Ökologische Schwerpunkte (z. B. Waldjugendspiele im Jahrgang 6, Ski-Woche im Hauptschulzweig)
- Schülerinnen und Schüler übernehmen Verantwortung in den Bereichen SV, Mentoren im Jahrgang 5, Bewirtschaftung Schülercafé, Streitschlichter, Digitale Helden, Hausaufgabenbetreuung (Schüler helfen Schülern), Schulsanitätsdienst, Kooperation mit der Feuerwehr Laubach im Jahrgang 6, Verkehrserziehung
- Präventionsarbeit:
  z. B. Trainingsraumkonzept, Mediatoren, Suchtpräventionsprojekte, Sozialarbeit an

Schulen, Ansprechperson für "Sexuelle Gewalt an Schulen", Kooperation mit dem Beratungszentrum Laubach/Grünberg sowie der Jugendwerkstatt Gießen, BO-Projekte
- Zusammenarbeit mit dem Beratungs- und Förderzentrum der Anna-Freud-Schule (BFZ Lich)

Fremdsprachenangebote

- Englisch ab Klasse 5 (erste Fremdsprache)
- Latein bzw. Französisch ab Klasse 7 (Latein nur Gymnasialzweig, Französisch in G- und R-Zweig)
- Russisch und Spanisch im Wahlpflichtbereich ab Klasse 9
- Unterstützung durch Fremdsprachenassistentinnen und -assistenten (zuletzt im Schuljahr 2022/2023)

Ganztag

Seit vielen Jahren ist die Friedrich-Magnus-Gesamtschule eine ganztägig arbeitende Schule im Profil 2. Im Ganztagsbereich können die Schülerinnen und Schüler aus zurzeit über 60 Arbeitsgemeinschaften und Wahlpflichtkursen auswählen. Es gibt ein breites Angebot an Förderangeboten, ein vollwertiges Mittagessen, qualifizierte Hausaufgabenbetreuung und eine Schülerbücherei mit Mediathek.

Die Angebote im Nachmittagsbereich sind an den Bedürfnissen von Eltern und Kindern im schulischen Einzugsbereich orientiert. Als Erweiterung unseres Angebotes konnten wir auch seit dem Schuljahr 2022/2023 „traditionelle“ Themen wie Kochen und Nähen erfolgreich in unser Angebot aufnehmen. Entsprechend dem Leitbild unseres Schulprogramms „Schule gemeinsam gestalten“ erfolgte in den letzten Jahren in zunehmendem Maße die Einbeziehung der Schülerinnen und Schüler bei Angeboten im Ganztagsbereich. Vorrangiges Ziel ist dabei, unsere Schülerinnen und Schüler zu Selbsttätigkeit und Selbständigkeit zu befähigen. Deshalb wird dem Bereich „Schüleraktivität und Schülerbeteiligung“ ein hoher Stellenwert zuerkannt.

Auszeichnungen und Zertifikate

- anerkanntes ECDL-Prüfungszentrum
- Comenius-Schulpartnerschaft 2013-2015
- IHK- Schulpreis "beste Hauptschule" 2015
- Zahlreiche Auszeichnungen im Rahmen des Literaturpreises der OVAG

Schulpartnerschaft/Schüleraustausch

- Kontakt zur Partnerschule in Frankreich (Lyceé Duhamel Du Monceau in Pithiviers)
- Kontakt zu Didim, offizielle Städtepartnerschaft mit Laubach
- Drittortbegegnung als Alternative zum klassischen Schüleraustausch

Tag der offenen Tür/Hospitationstage

- Tag der offenen Tür mit der gesamten Schulgemeinde am 7. November 2026
- Hospitationstage mit gymnasialen Oberstufen im November/Dezember 2026 (Termine werden noch bekannt gegeben)
- Hospitationstage für Grundschüler der Klassen 4 in der Regel im Mai des Schuljahres 2026/2027 bzw. in Einzelfällen nach Absprache mit der Schulleitung

Schulnummer: 6093
Gesamtschule Lich

Dietrich-Bonhoeffer-Schule Lich

35423 Lich, Dietrich-Bonhoeffer-Str. 2

Telefon:	0 64 04 / 20 90 (20 99)
Fax:	0 64 04 / 64 66 2
E-Mail:	info@dbs-lich.de
Homepage:	www.dbs-lich.de
Schulform:	Kooperative Gesamtschule
Schulleitung:	N. N.
Stellv. Schulleitung:	Carina Zimmermann
Vorsitz Schulelternbeirat:	Alfred Roche
E-Mail:	elternbeirat@dbs-lich.de

Schülerzahl:	900
Anzahl der Klassen:	39
Klassengröße (Durchschnitt):	25
Anzahl der Lehrerinnen und Lehrer:	75

Leitbild der Schule

Interessen wecken – Begabungen fördern

Schule mit Unterrichtsqualität

Unser oberstes Ziel ist es, die Qualität des Unterrichts an der DBS zu sichern und weiterzuentwickeln.

Dazu richten wir die Lernprozesse auf Schlüsselqualifikationen und auf eine breite Grundbildung aus.

Durch den geplanten Einsatz von Lern- und Arbeitsmethoden befähigen wir unsere Schülerinnen und Schüler zum selbstorganisierten Lernen und Weiterlernen.

Wertschätzender Umgang

Ein freundlicher, zwischenmenschlicher und wertschätzender Umgang für alle Mitglieder der Schulgemeinde ist uns sehr wichtig.

Wir wollen die gemeinsam verabredeten Regeln einhalten.

Lebendige Schule	Wir gestalten unsere Schule als Ort gemeinsamen Lernens. Gemeinsam schaffen wir ein motivierendes Lern- und Arbeitsklima. Wir arbeiten kreativ und konstruktiv zusammen.
Ganztagsschule	Wir sehen die Ganztagsschule als Verpflichtung für unsere pädagogische Arbeit mit der heranwachsenden Generation. Deswegen bieten wir den Schülerinnen und Schülern ein breites Angebot mit sinnvollen Nachmittagsbeschäftigungen. Die Kinder sollen die Schule als einen geschützten Raum erleben, in dem sie nicht alleine sind.
Schule ohne Rassismus, Schule mit Courage	Als Schule mit Courage leben wir demokratische Werte vor und setzen uns durch Projekte und Initiativen gegen Gewalt und diskriminierende Äußerungen und Handlungen ein.
Schule mit Einbindung und Kooperationen	Wir verstehen uns als wichtiger Teil der örtlichen Gemeinschaft und möchten unsere Schülerinnen und Schüler zu sozial verantwortlichen Menschen erziehen, die gelernt haben über den eigenen Tellerrand zu schauen. Wir sind im Herzen der Licher Natur gelegen und pflegen gute Kontakte zu den örtlichen Sport- und Kulturvereinen sowie zu den europäischen Partnerstädten von Lich. Wir arbeiten vertrauensvoll mit den Eltern zusammen.

Angebotene Schulzweige

Weiterführende Schule für alle Grundschüler aus Lich und den umliegenden Gemeinden: Die Dietrich-Bonhoeffer-Schule ist eine schulformbezogene Gesamtschule mit einem Gymnasialzweig ab dem Jahrgang 5, einer Förderstufe für die Jahrgänge 5 und 6 und den zwei Schulzweigen Haupt- und Realschulzweig ab der Jahrgangsstufe 7. Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt Lernen werden inklusiv beschult. Damit bietet die Gesamtschule in Lich bis zum Ende der Sekundarstufe I ein komplettes Bildungsangebot mit vier verschiedenen Abschlüssen.

Abschlüsse

Der berufsorientierte Abschluss kann von Schülerinnen und Schülern mit dem Förderschwerpunkt Lernen im Jahrgang 9 erworben werden. Da sie inklusiv in der Hauptschulklasse 9 unterrichtet werden, besteht für sie nach der erfolgreichen Teilnahme an den Hauptschulprüfungen auch die Möglichkeit, den einfachen Hauptschulabschluss zu erwerben.

Der qualifizierende Hauptschulabschluss kann von Schülerinnen und Schülern des Bildungsgangs Hauptschule erworben werden, wenn die geforderten Notenvoraussetzungen gegeben sind. Im Bildungsgang Realschule können ebenfalls zwei verschiede Abschlüsse erworben werden. Je nach Leistung kann der einfache Realschulabschluss oder der qualifizierende Realschulabschluss erreicht werden.

Mit dem letztgenannten Abschluss besteht die Möglichkeit einer Versetzung in die gymnasiale Oberstufe bzw. das berufliche Gymnasium. Diese Versetzung erwerben Schülerinnen und Schüler ebenfalls, wenn sie erfolgreich das 10. Schuljahr des gymnasialen Bildungsganges absolviert haben.

Angebote zur Berufs- und Studienorientierung

Die Dietrich-Bonhoeffer-Schule arbeitet im Rahmen der Berufs- und Studienorientierung mit einer Vielzahl von regionalen Unternehmen und Partnern zusammen, um ihre Schülerinnen und Schüler und deren Eltern im Prozess der beruflichen Orientierung zu unterstützen und zu beraten. Die Lehrkräfte werden hierbei von zwei Berufseinstiegsbegleitern und einem Berufseinstiegscoach unterstützt.

Neben den üblichen Maßnahmen (jährlichen Betriebserkundungen, Praktika, Bewerbungstrainings usw.) wird regelmäßig projektorientierter Unterricht zur Berufsorientierung durchgeführt. Ein Beispiel dafür ist das Projekt „Licher Leben. Aus Biografien lernen – Arbeitsleben erforschen“. Mit SchulePlus bieten wir ein innovatives Berufsorientierungsangebot an, bei dem die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit zu einem regelmäßigen sowie nachhaltigen Praktikumsmodell haben. Ferner organisiert die Dietrich-Bonhoeffer-Schule mit der „Perspektive“ eine der größten Berufsmessen im Landkreis.

Besondere Unterrichtsangebote/Schulische Schwerpunkte

Die Dietrich-Bonhoeffer-Schule legt Wert darauf, dass es neben dem Unterrichtsalltag auch vielseitige kulturelle und sportliche Veranstaltungen gibt. Auch hier ist die Angebotspalette sehr breit: Schulkino, Ausflüge, Exkursionen, Wettbewerbe „Jugend trainiert für Olympia“, Jahrgangsturniere, Triathlon etc. Darüber hinaus gibt es Schulfeste (z. B. Schuldisco, die große Schulshow „Music Meets Motion“ und das Weihnachtskonzert) und Klassenfeste in jeglicher Form.

Außerschulische Experten werden regelmäßig in den Unterrichtsalltag eingebunden (Autorenlesungen, Vorträge, „Markt der Möglichkeiten“, Schulmesse „Perspektive“, …).

Fremdsprachenangebote

- 1. Fremdsprache Englisch ab Jahrgangsstufe 5
- 2. Fremdsprache Spanisch, Französisch oder Latein ab Jahrgangsstufe 7
- 3. Fremdsprache Spanisch ab Jahrgangsstufe 9

Ganztag

Die Dietrich-Bonhoeffer-Schule gewährleistet eine Betreuung (Profil 2) der Schülerinnen und Schüler in der Zeit von 07:15 Uhr bis 15:45 Uhr. In den Pausen haben sie die Möglichkeit, die gut ausgestattete Bibliothek zu nutzen und sich in der Pausenhalle mit Cafeteria und Schulkiosk aufzuhalten. Den Kindern stehen Klettergerüste, Bewegungsgeräte und Tischtennisplatten zur Verfügung. Auf dem Kleinsportfeld können Volleyball, Basketball und Fußball gespielt werden. Die „Bewegte Pause“ lädt auf dem Schulhof bzw. im Winter in der Sporthalle ein.

Nach dem regulären Unterricht beginnt um 13:15 Uhr die Mittagspause. Am Kiosk können sich die Kinder mit belegten Brötchen, Obst, Backwaren und Getränken versorgen. Von Montag bis Freitag haben die Schülerinnen und Schüler außerdem die Möglichkeit, in unserer Cafeteria ein preiswertes warmes Mittagessen zu sich zu nehmen.

Das über den Regelunterricht hinausgehende Ganztagsangebot der Dietrich-Bonhoeffer-Schule ist umfangreich und abwechslungsreich: Förderunterricht und Hausaufgabenbetreuung, Wahlunterricht und Arbeitsgemeinschaften. Dieses Angebot ist auf der DBS-Homepage www.dbs-lich.de einzusehen. Die DBS bietet somit für jede Schülerin und für jeden Schüler eine Vielzahl von Förder- und Betreuungsangeboten neben dem Regelunterricht an.

Von Montag bis Freitag findet jeweils von 13:50 bis 15:20 Uhr die Hausaufgabenbetreuung statt. Dort können die Kinder und Jugendlichen unter der Aufsicht einer Lehrkraft in Ruhe die täglichen Schulaufgaben machen. Außerdem steht die Bibliothek zur Verfügung. Hier können die Schülerinnen und Schüler Spiele ausleihen oder lesen. Auch dort werden sie pädagogisch betreut. Nach Erledigung der Hausaufgaben gibt es die Möglichkeit von sportlichen Aktivitäten.

Drei Tage in der Woche findet am Nachmittag für die Klassen 5 und 6 in den Fächern Englisch, Mathematik und Deutsch Förderunterricht statt.

Ebenfalls an drei Nachmittagen in der Woche werden für Schülerinnen und Schüler mit Lese-Rechtschreibschwäche Kurse zur Behebung der Lese-Rechtschreib-Schwierigkeiten angeboten. Die Teilnahme an diesen Kursen ist verpflichtend, da Notenschutz oder Nachteilsausgleich nur in Verbindung mit dem Besuch des Förderkurses gewährt werden können.

An allen Nachmittagen der Woche können die Schülerinnen und Schüler an Arbeitsgemeinschaften teilnehmen. Hier haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, ihre eigenen Interessen und Fähigkeiten zu entdecken. Die Arbeitsgemeinschaften werden teilweise von Kolleginnen und Kollegen, teilweise von externen Anbietern, z. B. den örtlichen Vereinen, angeboten. Die Angebotspalette ist sehr vielseitig: z. B. Schulradio, Triathlon, Fahrradwerkstatt, Catering, Schulchöre, Schülerzeitung, Fußball, Basketball, Schach, Schulsanitätsdienst oder Tontechnik.

Im Wahlunterricht der Gymnasialklassen 9 bis 10 und im Wahlpflichtunterricht der Realschulklassen 9 bis 10 wird die zweite bzw. dritte Fremdsprache Spanisch angeboten. Darüber hinaus können die Schülerinnen und Schüler Chor, Schulband, „Bonhoeffer –

Widerstand im Nationalsozialismus“, Schulsanitätsdienst, Rollen-Fahren-Gleiten, bilingualen Sport (Englisch), Sportmanagement, Klettern, Bikeschool wählen. In den Klassen 9 und 10 ist der Wahl(pflicht)unterricht verpflichtend zu belegen.

Mit diesem breiten Nachmittagsangebot möchte die Dietrich-Bonhoeffer-Schule eine zeitgemäße Antwort auf die aktuellen Herausforderungen der Bildungspolitik geben. Dieses Konzept wird jedes Jahr gemeinsam mit den Kooperationspartnern evaluiert und gegebenenfalls den veränderten Rahmenbedingungen angepasst.

Auszeichnungen und Zertifikate

- Schule ohne Rassismus, Schule mit Courage

Schulpartnerschaft/Schüleraustausch

Die Schule unterstützt den internationalen Austausch in Stadt- und Schulpartnerschaften mit dem Collège Ernest Chalamel in Dieulefit (Frankreich), den Schulen in Pontevedra (Spanien) und Vänesborg (Schweden) sowie weitere interkulturelle Begegnungen in Austauschprogrammen mit England und den USA.

Schnuppertage an der DBS

Am „Schnuppertag“, der in jedem Jahr im November/Dezember (für dieses Jahr: Samstag, 21.11.2026) angeboten wird, stellt sich unsere Schule den zukünftigen Schülerinnen und Schülern sowie deren Eltern vor. In einer Elterninformationsveranstaltung zum Übergang 4/5, die an diesem Tag ebenfalls angeboten wird, stellt die Schulleitung alle Facetten der DBS (Organisationsform, Bildungsgänge, Übergangsprozedere, Schwerpunktbildung, Ganztagsangebot usw.) vor.

Zu allen anderen öffentlichen, schulischen Veranstaltungen (Musikshows, Aufführungen, Feste usw.) sind die zukünftigen Schülerinnen und Schüler ebenfalls recht herzlich eingeladen (Termine einzusehen im Terminplan der DBS auf unserer Homepage).

Schulnummer: 6101
Gesamtschule Großen-Linden

Anne-Frank-Schule Linden

35440 Linden, Schillerstr. 13 a

Telefon:	0 64 03 / 77 59 90
Fax:	0 64 03 / 77 59 93 4
E-Mail:	poststelle6101@schule.hessen.de
Homepage:	www.afs-linden.com
Schulform:	Kooperative Gesamtschule
Schulleitung:	Myriam Hövel
Stellv. Schulleitung:	Holger Müller
Vorsitz Schulelternbeirat:	Halyna Siegl
E-Mail:	halyna.siegl@afs-linden.de

Schülerzahl:	700
Anzahl der Klassen:	33
Klassengröße (Durchschnitt):	22
Anzahl der Lehrerinnen und Lehrer:	65

Leitbild der Schule

Liebe Eltern,

liebe Erziehungsberechtigte,

unser Motto lautet: Mehr Zeit, mehr Raum, mehr Miteinander. Die Anne-Frank-Schule steht für gemeinsames Lernen in einer vertrauensvollen Atmosphäre.

Unser Leitbild ist eng verbunden mit den Prinzipien unserer Namensgeberin Anne Frank: Respekt, Vielfalt und Toleranz. Wir vermitteln demokratische Werte, (er)-leben (inter-)kulturelle Vielfalt & Bildung und schaffen Raum & Zeit zur individuellen Förderung und Unterstützung unserer Schülerinnen und Schüler.

Angebotene Schulzweige:

- Förderstufe (Klassen 5 & 6)
- Hauptschulzweig (Klassen 7 bis 9)
- Realschulzweig (7 bis 10)
- Gymnasium (5 bis 10)
- Intensivklassen
- Zweijährige PuSch-Klasse (Praxis und Schule)

Unsere Schülerinnen und Schüler besuchen in den Jahrgangsstufen 5 und 6 entweder die Förderstufe oder den Gymnasialzweig. In der Förderstufe werden in der 6. Jahrgangsstufe die Fächer „Mathematik“ und „Englisch“ in Kursen differenziert unterrichtet. In den Jahrgangsstufen 5 und 6 arbeiten wir nach dem Konzept des individualisierten Lernens in dafür ausgestatteten Lernräumen. Uns ist wichtig, dass sich Lerninhalte, Lerntempo und Methoden an den individuellen Fähigkeiten, Bedürfnissen und Interessen der einzelnen Schülerinnen und Schüler orientieren, um sie bestmöglich in ihrem Lernprozess zu fördern und zu unterstützen.

Ab der Jahrgangsstufe 7 erhalten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, entsprechend ihres individuellen Leistungsstandes den gymnasialen, den Real- oder den Hauptschulzweig zu besuchen.

Die Schülerinnen und Schüler lernen über längere Zeit gemeinsam im Klassenverband. Die vertrauten Lerngruppen stärken den Zusammenhalt, fördern Freundschaften und schaffen ein stabiles soziales Umfeld. Der Unterricht in der 2. Fremdsprache (Latein, Spanisch, Französisch) sowie im Wahlpflichtangebot findet in Kursen statt.

Sollte sich der individuelle Lern- und Entwicklungsprozess verändern, ist ein Wechsel innerhalb der Bildungsgänge möglich.

Abschlüsse

- Berufsorientierter Abschluss
- Hauptschulabschluss
- Realschulabschluss
- (Übergang in die gymnasiale Oberstufe oder ins berufliche Gymnasium)

Angebote zur Berufs- und Studienorientierung

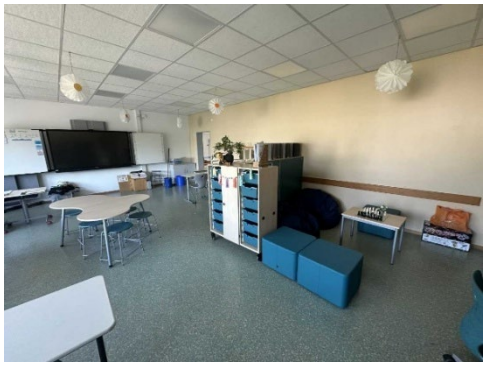
Wir verfügen über ein breit aufgestelltes Berufsorientierungsangebot und bereiten unsere Schülerinnen und Schüler auf die Berufs- und Studienwahl umfassend vor:

KomPo7, Berufsprofiling, Berufseinstiegsbegleitung im Haupt- und Realschulbereich, Berufsorientierungsmaßnahmen (BOM), Betriebspraktika und -besichtigungen, Café Beruf, Teilnahme am Girls‘Day & Boys’Day, Wahlpflichtunterricht „Arbeit und Wirtschaft“, Projekt „Schule und Wirtschaft“, SchulePlus, Berufsmessen „Vocatio“ und „Chance“, Jobday Langgöns

Darüber hinaus bieten wir in der Schule eine feste Berufsberatung von der Agentur für Arbeit.

Zusammenarbeit mit:

- der Willy-Brandt-Schule
- unterschiedlichen Firmen der Gemeinden Linden und Langgöns



Besondere Unterrichtsangebote/Schulische Schwerpunkte

Individuelle Förderung unserer Schülerinnen und Schüler

- Rhythmisierter Vormittag: Individuelle Lernzeit, AFS-Band mit differenzierten Lernangeboten, Sozialtraining
- Möglichkeit des individuellen Lerncoachings
- Hausaufgabenhilfe, Hausaufgabenbetreuung
- Förderkurse zur Prüfungsvorbereitung, Förderkurse in den Hauptfächern, Förderkurse „Lese-Rechtschreib-Schwäche“
- Individuelle Förderung mit dem Lerntool „Scobees“
- Stärkung des Mathematikunterrichts im Jahrgang 8

Soziales Lernen

- Klassenratsstunde
- Projekte: Prima Klima (gewaltfreie Kommunikation/kooperative Sportspiele), Teilnahme am PIT-Projekt (Prävention im Team in Zusammenarbeit mit der Polizei und der Jugendhilfe), „Werte bewegen“
- Streitschlichter-AG
- Schulsanitätsdienst

Digitale Schule

- Digitales Lernen ab der Jahrgangsstufe 5 mit iPad-Koffern
- Individualisiertes Lernen mit dem iPad
- Informatikunterricht
- Jugendmedienschutz, Workshops in den Jahrgangsstufen 5 und 6
- Elternabend zum Jugendmedienschutz in der Jahrgangsstufe 5

MINT-Schule

- Schule mit MINT-Schwerpunkt (z.B. Wahlpflichtunterricht Robotik)
- Regelmäßig stattfindende Waldtage in Zusammenarbeit mit dem Förster
- Besuch von außerschulischen Lernorten wie z.B. Chemikum, Mathematikum oder MINT-Space

Schule mit sportlichem Schwerpunkt

- Jugend trainiert für Olympia
- Basketball-AG
- Bike-School
- Schulski- & Snowboardkurs

Schule mit kulturellem Schwerpunkt

- regelmäßige Kunstausstellungen, Besuch von themenrelevanten Museen und Ausstellungen in Zusammenhang mit dem Fachunterricht
- Zahlreiche Musikprojekte mit Schulband und Projektchören
- Theaterprojekt in der Jahrgangsstufe 6
- Wahlpflichtangebot „Darstellendes Spiel“

Jahrgangsübergreifende Projekte

- Anne-Frank-Tag am 12. Juni
- jährlicher Verkehrserziehungstag in Zusammenarbeit mit dem ADAC, der Feuerwehr, den Johannitern und örtlichen Fahrschulen
- Gesundheitsprojekte in allen Jahrgangsstufen
- Sucht- und Gewaltprävention
- Schulpatenprojekt zur Begleitung des Übergangs 4 nach 5
- Kooperation mit örtlichen Vereinen
- Vorlesewettbewerbe (Deutsch, Französisch, Spanisch) und Känguruwettbewerb (Mathematik)

Breites Fahrtenangebot

- Jahrgangsstufe 5: Erlebnispädagogische Fahrt
- Jahrgangsfahrten nach London, Trier, Rom und Straßburg
- Abschlussfahrten in den Jahrgangsstufen 9 und 10
- Schulskikurs

Fremdsprachenangebote

- Englisch (Vorbereitung auf das englische Sprachzertifikat)
- Französisch (Teilnahme an Vorlesewettbewerben)
- Spanisch (Teilnahme an Vorlesewettbewerben)
- Latein
- Wahlpflichtunterricht bilingual
- AG-Angebot: English theatre

Schulpartnerschaft/Schüleraustausch

- Seit 2010 Erasmus-Projekte
- Schüleraustausch mit Vilafranca (in der Nähe Barcelonas, Spanien),
- Schüleraustausch mit Biache-Saint-Vaast (Nordfrankreich)

Ganztag

- Die Anne-Frank-Schule ist eine ganztägig arbeitende Schule im Profil 2. Wir verfügen über ein breites und vielfältig gefächertes Angebot an Arbeitsgemeinschaften z.B. Schulband, Let’s sing, Einrad-AG, Mountainbike-AG, AFS goes Instagram, Holz & Kunst, Italienisch für Anfänger, Ein Garten für Anne/Kochen… Darüber hinaus bieten wir:
- Lernzeiten innerhalb des Vormittags in allen Bildungsgängen der Jahrgänge 5 bis 7
- Förderung des sozialen Gedankens und des sozialen Umgangs miteinander im AFS-Band (Alles fürs Soziale) der Jahrgänge 5 und 6 Förderstufe und Gymnasium
- Mittagessen in der Mensa

- Tägliche Nachmittagsangebote aus den Bereichen Sport, Musik, Theater, Naturwissenschaften, Technik, Soziales
- Förderangebote
- Betreuungsangebot Montag bis Donnerstag von 13:00 bis 16:00 Uhr, Freitag von 13:00 bis 15:15 Uhr

Auszeichnungen und Zertifikate

"Bewegung & Wahrnehmung", "Verkehrserziehung & Mobilität", Erasmus+ Qualitätssiegel, Bike-School

Tag der offenen Tür/Hospitationstage

- Tag der offenen Tür am 05.12.2026
- Individuell mit den Grundschulen vereinbarte Schnuppertage
- Kennenlerntage für die künftigen Fünftklässler in den Ferien

Schulnummer: 6062
Gesamtschule Pohlheim-Watzenborn-Steinberg

Adolf-Reichwein-Schule Pohlheim

35415 Pohlheim, Fortweg 5

GEMEINSAM LEBEN I LERNEN WACHSEN I GESTALTEN

Telefon:	0 64 03 / 61 65 4
Fax:	0 64 03 / 68 53 1
E-Mail:	poststelle6062@schule.hessen.de
Homepage:	www.ars-pohlheim.net
Schulform:	schulformübergreifende Gesamtschule (IGS)
Schulleitung:	Petra Brüll
Stellv. Schulleitung:	Thomas Krumbiegel
Vorsitz Schulelternbeirat:	Björn Feuerbach
E-Mail:	bjoern.feuerbach@adolf-reichwein-schule.net

Schülerzahl:	700
Anzahl der Klassen:	32
Klassengröße (Durchschnitt):	23
Anzahl der Lehrerinnen und Lehrer:	73

Angebotene Schulzweige

Die ARS ist eine integrierte Gesamtschule, an der alle Schülerinnen und Schüler gemeinsam lernen. In den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch, Chemie, Physik, Französisch und Spanisch erfolgt jedoch zur passgenaueren Förderung ab dem Jahrgang 7, bzw. 8 und 9 eine Differenzierung in unterschiedliche Kursniveaus.

- Mathematik und Englisch: A/B/C-Kurse ab Jg. 7
- Deutsch: A/B/C-Kurse ab Jg. 8
- Französisch und Spanisch: A/B-Kurse ab Jg. 8
- Physik: Erweiterungs-/Grundkurse ab Jg. 8
- Chemie: Erweiterungs-/Grundkurse ab Jg. 9

Abschlüsse

Die ARS bietet

- den Übergang in die gymnasiale Oberstufe (alle Lernenden mit den entsprechenden Leistungen haben eine Aufnahmegarantie für die Gesamtschule Gießen Ost, mit der eng kooperiert wird)
- den (qualifizierenden) Realschulabschluss
- den (qualifizierenden) Hauptschulabschluss
- den berufsorientierten Abschluss an.

Leitbild der Schule



Angebote zur Berufs- und Studienorientierung

Die Berufsorientierung startet an der Adolf-Reichwein-Schule bereits in den Jahrgangsstufen 5/6 mit dem Fach „Freies Lernen", ab der Jahrgangsstufe 7 nimmt die Berufs- und Studienorientierung einen größeren Raum ein. Im neuen Fach „Projektorientiertes Lernen (PL)“ ist Zeit und Raum, um auf die individuellen Bedürfnisse einzugehen.

Für alle Lernenden ohne zweite Fremdsprache ist PL ein vierstündiges Fach, wird eine zweite Fremdsprache belegt, ist das Fach zweistündig. Das Fach Arbeitslehre ist darin implementiert. Durch projektorientiertes Arbeiten können die Lernenden in größeren Zusammenhängen ihre eigenen Schwerpunkte entwickeln und vertiefen.

Auch die Potenzialanalyse (Kompo 7), Vor- und Nachbereitung der Praktika in den Jahrgängen 8 und 9 finden in PL Zeit und Raum, ebenso die Kooperation mit den beruflichen Schulen der Stadt und dem Landkreis Gießen, so das erste Eindrücke in der weiterführenden Bildung gewonnen werden können. Betriebserkundungen, Berufsmessen, Berufsprofiling, Bewerbertraining und Studienorientierung sind Bestandteile des Unterrichts. Für die Berufsmesse „Perspektive“, die von einer Schülereventfirma in PL geplant und durchgeführt wurde, erhielt die ARS den IHK-Schulpreis.

Gemeinsam mit unserer Berufsorientierungscoachin, in Kooperation mit der Agentur für Arbeit und den weiterführenden Schulen, finden alle Schülerinnen und Schüler die für sie passende Anschlussperspektive nach dem Besuch der ARS.

Besondere Unterrichtsangebote/Schulische Schwerpunkte

Seit dem Schuljahr 2025/26 bietet die ARS die Möglichkeit, in den Jahrgängen 5 und 6 einen Schwerpunkt zu wählen: Digitale Welt, Künstlerische Bildung, Musik und Theater oder Sport werden als zweistündiger Zusatzunterricht angeboten.

Im Bereich der MINT-Fächer verfügt die ARS zusätzlich im Ganztag über interessante Angebote: Schülergruppen nehmen an der First Lego League teil, der 3D-Druck findet im ARS-Makerspace seinen Platz. Eine Musical-AG rundet das Angebot in der Musik/dem Darstellenden Spiel ab, zu dem selbstverständlich auch Chor- und Band-Angebote gehören.

Der hervorragend eingerichtete und ständig sich weiterentwickelnde ARS-Makerspace bietet mit hochwertigen 3D-Druckern, Lasercuttern, Plottern uvm. einen Raum, für zukunftsorientiertes, individuelles Arbeiten nach eigenen Vorstellungen.

Fremdsprachenangebote

- Englisch ab Jg. 5
- Französisch, Latein und Spanisch ab Jg. 7
- Spanisch ab Jg. 9
- Sprachzertifikate, die erworben werden können: Telc (Englisch) und Delé (Spanisch)

Ganztag

Die ARS ist eine Schule im Profil 2, das heißt, es gibt Angebote an allen 5 Werktagen: Sowohl vielfältige Arbeitsgemeinschaften als auch ein modernes Konzept von Hausaufgabenbetreuung in Kombination mit Bewegung und Entspannung können gewählt werden, eine Betreuung ist bis 16 Uhr sichergestellt. Dabei reicht das AG-Angebot vom kreativen Schreiben oder Spanisch-AG für Jg. 5/6 über die Umwelt-AG oder dem Tauchkurs (mit der Möglichkeit, offizielle Brevets zu erwerben) oder dem Makerspace.

In den höheren Jahrgängen gibt es als Förderangebote am Nachmittag die Lerninseln, in den Abschlussklassen ein Angebot zur Vorbereitung auf die zentralen Abschlussprüfungen.

Für die unteren Jahrgänge bieten die älteren Schülerinnen und Schüler das Nachhilfeangebot „Schüler helfen Schülern" an.

Auszeichnungen und Zertifikate

Die ARS wird jährlich als Umweltschule ausgezeichnet.

Auszeichnung mit dem IHK-Schulpreis.

Die Schülerinnen und Schüler können das Telc-Zertifikat in Englisch ablegen, ebenso das Delé-Zertifikat für Spanisch erwerben.

Wir haben Schülerinnen und Schüler, die ein START-Stipendium erhalten, 10. Klässler konnten mit "Pierre de Coubertin-Medaille" ausgezeichnet werden, Preisträger des Spanisch-Vorlesewettbewerbs "Leo leo, qué lees" des HKM sind Lernende unserer Schule.

Die ARS ist im Startchancenprogramm aufgenommen.

Schulpartnerschaft/Schüleraustausch

In jedem Frühjahr gibt es eine Sprachreise nach England, ebenso bieten wir Frankreichfahrten und kombinierte Fahrten für Lateiner und Spanier an.

Seit Juni 2025 ist die ARS eine akkreditierte Erasmus+ Schule, sodass durch die EU kofinanzierte kulturelle Projekte im europäischen Ausland stattfinden. Auf diese Weise bieten wir Fahrten nach Rom, Pamplona (Spanien), Guadaluope (Frankreich), Kreta u.a, an.

Tag der offenen Tür/Hospitationstage

Unser Tag der offenen Tür findet am 07.11.2026 von 10:00 bis 13:30 Uhr statt.

An diesem Tag stehen neben den Lehrkräften besonders die 5. und 6. Klässler als Ansprechpartner zur Verfügung, außerdem kann man in das gesamte Schulleben reinschnuppern und sich einen Eindruck von der Schule verschaffen.

Es gibt neben Ausstellungen und Führungen jede Menge Mitmachangebote und der Tag ist als Kennenlerntag für Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs 4 mit ihren Eltern gedacht. Neben dem offiziellen Elternabend für die 4. Jahrgangsstufe in den Grundschulen können individuelle Beratungs- und Besuchstermine vereinbart werden.

Schulnummer: 6102
Gesamtschule Lollar

Clemens-Brentano-Europaschule Standort Lollar

35457 Lollar, Ostendstraße 2

Telefon:	0 64 06 / 20 56
Fax:	0 64 06 / 72 89 56
E-Mail:	mail@cbes-lollar.de
Homepage:	www.cbes-lollar.de

Schulform:	Kooperative Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
Schulleitung:	Andrej Keller
Stellv. Schulleitung:	Dr. Rolf Hörger
Vorsitz Schulelternbeirat:	Tanja Hölter
E-Mail:	tanja.hoelter@cbes-lollar.eu

Schülerzahl:	1.340
Anzahl der Klassen:	65
Klassengröße (Durchschnitt):	21
Anzahl der Lehrer(innen):	166

Leitbild der Schule

Die Vermittlung von Bildung, das Erreichen von individuell angepassten, qualifizierten Schulabschlüssen sowie die Entwicklung einer eigenen, reifen Persönlichkeit in sozialer Verantwortung sind die Ziele unserer innovativen und dynamischen Schule. Wir verfolgen und erreichen diese Ziele durch qualifizierte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sowie ein vielfältiges Netzwerk an lokalen, regionalen und überregionalen Akteuren.

Im Zentrum unserer täglichen pädagogischen Arbeit und unseres Bildungskonzeptes stehen an allererster Stelle „unsere“ Kinder und Jugendlichen. „Schule ist für Schüler da“ ist unser Motto! Wir unterstützen unsere Schülerinnen und Schüler in Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten dabei, eine eigene Identität mit einem starken Selbstwertgefühl zu entwickeln. So geben wir ihnen die Gewissheit, wertvoll und wichtig zu sein, gebraucht und gemocht zu werden. Das Wissen über den Wert der eigenen Persönlichkeit versetzt junge Menschen in die Lage, Identitäten anderer zu akzeptieren, Fremdem ohne Angst und Vorurteilen, dafür aber mit Neugier und Aufgeschlossenheit zu begegnen.

Angebotene Schulzweige

An der CBES Lollar befinden sich die Förderstufe, der Hauptschulzweig, der Realschulzweig, der Gymnasialzweig (ab Klasse 5) und die gymnasiale Oberstufe (Jahrgangsstufe

11 - 13) unter einem räumlichen und organisatorischen Dach. Dabei ist von großem Interesse das neue Ganztagprofil III, welches mit fast sechzig Schülerinnen und Schülern im Schuljahr 2024/2025 mit vielen Innovationen an den Start gegangen ist.

Abschlüsse

Alle gängigen Schulabschlüsse werden an der CBES in Lollar angeboten. So kann neben dem Berufsorientierendem Abschluss, der Hauptschulabschluss H9 der „Mittlere Abschluss“ - H10 und R10 - erworben werden. Das gymnasiale Bildungsangebot zielt auf das Erreichen des Abiturs am Ende der Jahrgangsstufe 13. Vorgeschaltet ist der schulische Teil des Fachabiturs nach der Jahrgangsstufe 12.

Angebote zur Berufs- und Studienorientierung

Nach dem verbindlichen eintägigen Praktikum im Rahmen des „Girls‘ - & Boys‘ Day“ in der Jahrgangsstufe 7 finden in den Schulzweigen unterschiedliche Praktika statt:

Im Gymnasialzweig ist in der Jahrgangsstufe 9 ein betreutes Betriebspraktikum verpflichtend. Im Realschul- und Hauptschulzweig sind zwei betreute Betriebspraktika in den Jahrgangsstufen 8 und 9 vorgesehen. In der Berufsorientierungsklasse H10 absolvieren die Schülerinnen und Schüler seit Jahren mit großem Erfolg an zwei Tagen in der Woche verbindlich berufliche Praxistage in einem potenziellen Ausbildungsbetrieb.

In der gymnasialen Oberstufe liegt das verbindliche zweiwöchige Betriebspraktikum in der Jahrgangsstufe 11. Als Startchancenschule mit einem Entwicklungsschwerpunkt im Bereich der Berufsorientierung führen wir über das ganze Jahr verteilt eine Vielzahl berufsorientierender Veranstaltungen in vielen Jahrgängen durch. Als Besonderheit können hierbei das betreute zweiwöchige Praktikum in England für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 11 oder die zunehmend von einzelnen Schülerinnen und Schülern wahrgenommenen Praktika in Spanien genannt werden.

Berufsberatung

Daneben erhalten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, sich im Klassenverband und/oder in Einzelgesprächen durch Berufsberater/-innen der Agentur für Arbeit Gießen über alle wesentlichen Bereiche der Berufsorientierung und Lehrstellensuche zu informieren. Eine besondere Säule der Berufsberatung sind bisher die an der Schule ansässigen Berufseinstiegsbegleiter. Sie beraten gezielt und individuell rund um Fragen von Beruf und Ausbildung. Die Arbeit der Berufseinstiegsbegleiter wird in der Hauptschule mit großem Erfolg von dankbaren Schülerinnen und Schülern angenommen. Auch hier hat die CBES als Startchancenschule personell aufgerüstet und seit dem Schuljahr 2025/2026 eine zusätzliche Fachkraft mit dem Schwerpunkt Berufseinstiegsbegleitung in Vollzeit eingestellt.

Besondere Unterrichtsangebote/Schulische Schwerpunkte

Die CBES Lollar sticht durch eine Vielzahl an Projekten und Aktivitäten einer regen Schulgemeinschaft heraus. Als Europaschule und seit 2024 akkreditierter Erasmus+-Schule organisieren wir eine Vielzahl an Austauschprogrammen. Hierbei können wir Begegnungsfahrten von Uganda, Spanien bis Norwegen, von Großbritannien über die Türkei

bis Polen anbieten. Die Mitarbeit im Kreis der UNESCO-Projektschulen, das Engagement im kommunalen Demokratieprojekt „Dabeisein in den Gießener Lahntälern“, Erasmus-Projekte der Europäischen Union, eine Vielzahl an Angeboten in der politischen Bildung oder an Wettbewerben in den Naturwissenschaften zeichnen unsere Schule aus. Weitere thematische Schwerpunkte finden sich im Bereich der Gesundheit, der kulturell-kreativen, insbesondere literarischen Praxis, der Ökologie und des Umweltbewusstseins, der interkulturellen Zusammenarbeit und rund um soziale Fragestellungen. Kulturell orientierte Exkursionen nach Berlin, Rom, Straßburg, Pompeji und London umrahmen dieses Programm regelmäßig.

An besonderen Unterrichtsangeboten besuchen die Schülerinnen und Schüler in der 5. und 6. Klasse das **Fach LBN**. Hier werden die Fächer Biologie, Chemie und Physik gemeinsam und fächerübergreifend in einem Hauptfach zusammengefasst und dreistündig unterrichtet. Dadurch erhalten die Schülerinnen und Schüler einen ganzheitlichen Zugang zur spannenden Welt der Naturwissenschaften.

In den Jahrgangsstufen 5 bis 8 werden in Lollar seit dem Schuljahr 2022/2023 **Islamunterricht** (ISU) als Schulversuch angeboten. Dadurch erweitert sich das Wahlangebot für **alle** Schülerinnen und Schüler auf Religion, Ethik und eben ISU.

In der Jahrgangsstufe 5 legen wir in beiden Schulzweigen ein großes Gewicht auf das **Soziale Lernen** sowie auf eine solide Grundbildung in Fragen der Mediennutzung. Hierzu arbeiten Schulsozialarbeit, Beratungslehrer/-innen und EDV-Experten mit Klassenleitung und den Fachlehrern eng zusammen.

Obwohl das Kultusministerium den Schulversuch rund um das Fach **„Digitale Welt“** 2026 für beendet erklärt hat, führen wir diesen in unseren Ganztagsklassen aus Überzeugung weiter. Hierbei soll den Schülerinnen und Schülern ein früher, bewusster und nachhaltiger Zugang zu digitalen Strukturen bei Hard- und Software eröffnet werden. Die weiteren Klassen in den Jahrgangsstufen 5 und 6 erhalten ein Jahr lang das zweistündige Angebot „Medienbildung“.

Ab der Jahrgangsstufe 7 können alle Eltern das neue Format des individuell angepassten und digitalisierten Lernens in den Fächern Mathematik, Englisch und Deutsch für ihre Kinder anwählen. Hier werden die Schülerinnen und Schüler durch Lernbegleitungen zu einer größeren Selbstbestimmung angeleitet, um vom Objekt zum Subjekt der eigenen Lernprozesse zu werden. Ab dem Schuljahr 2024/2025 setzen wir auf Wunsch des Landkreises ausschließlich auf elternfinanzierte iPads von Apple.

Rechtskunde kann als besonderes Angebot ab der Jahrgangsstufe 11 in der gymnasialen Oberstufe angewählt werden. Dasselbe gilt auch für die Fächer Informatik und Philosophie. Ein besonderes Format ist „Balu und Du“. Hier treffen sich Oberstufenschülerinnen und -schüler um sozial benachteiligte Kinder und erleben mit ihnen schöne Dinge.

Fremdsprachenangebote

Die CBES verfügt am Standort Lollar über ein reichhaltiges Sprachenangebot. So wird ab der Jahrgangsstufe 5 Englisch als erste Fremdsprache angeboten. In der Jahrgangsstufe 7 stehen für die gymnasialen Klassen die Fremdsprachen Spanisch, Französisch, Latein und eine fast einzigartige Besonderheit in Hessen „Türkisch als Zweite Fremdsprache“

zur Wahl. Türkisch als hessischer Schulversuch sowie Französisch können auch von Lernenden aus dem Realschulzweig in der Jahrgangsstufe 7 als Zweite Fremdsprache angewählt werden.

Im Rahmen des Wahlunterrichts werden ab der Jahrgangsstufe 9 Latein oder Spanisch als dritte Fremdsprache angeboten. Hinzu kommt die Möglichkeit, im Verlauf der Sekundarstufe I ab Klasse 7 oder in der Gymnasialen Oberstufe europäische Sprachdiplome wie DELF für Französisch, DELE für Spanisch oder verschiedene Cambridge-Zertifikate für Englisch (PET, FCE, CAE) zu erlangen. Dieses Angebot wird von unseren Schülerinnen und Schülern mit großem Interesse wahrgenommen.

Deutsch als Zweitsprache (DaZ) bietet Schülerinnen und Schülern in Intensivklassen ohne bzw. mit geringen Deutschkenntnissen die Möglichkeit, die deutsche Sprache zu erlernen, um dann erfolgreich am Regelunterricht in der Klasse teilnehmen zu können. Aktuell sind an der CBES fünf solcher Intensivklassen angesiedelt.

Türkisch bieten wir weiterhin bei Bedarf auch als Herkunftssprache und als Wahlpflichtfach ab der Jahrgangsstufe 9 an und zielen darauf ab, Schüler/-innen in die Lage zu versetzen, Sprachdiplome in Türkisch zu erwerben. Ebenfalls besteht eine AG Kurmanji/Kurdisch, mit der wir unser Sprachangebot noch einmal erweitert haben.

Ganztag

Seit dem Schuljahr 1989/90 stellt unser Mensateam täglich in Zusammenarbeit mit Schülergruppen ein reichhaltiges, frisch zubereitetes Essensangebot für die ganze Schulgemeinde her. Dabei legen wir besonderen Wert auf Naturprodukte aus der heimischen Region. Die Mahlzeiten können individuell aus Vorspeise, Hauptgericht und Nachspeise zusammengestellt werden. Eine reichhaltige Salattheke rundet das gesunde Angebot ab. Mit einem hervorragenden Ergebnis ist die Mensa im Rahmen des Zertifizierungsprogramms Schule & Gesundheit besonders hervorgehoben worden.

Als Ganztagsschule im Profil 3 garantieren wir den Schülerinnen und Schülern somit eine Mittagsverpflegung, mit der sie auch nachmittags die zahlreichen Angebote der CBES wahrnehmen können. Hierzu zählen neben der täglichen und bei Anwahl absolut verbindlichen Hausaufgabenbetreuung durch Fachlehrer (für alle Klassen der Sekundarstufe I) das vielseitige AG-Programm. Aus den Bereichen Kunst, Technik, Theater, Musik, Fremdsprachen, „Europa und die Welt“, Sport und weiteren Lernangeboten kann gewählt werden. Drei der sechs Klassen in der Jahrgangsstufe 5 starten im Schuljahr 2024/2025 mit einem gebundenen Angebot. Von 07:30 Uhr/07:55 Uhr bis 15:15 Uhr und bei Bedarf bis 16:45 Uhr wird diesen Klassen ein digitalisiertes, individualisiertes, mit vielen Elementen des Projektunterrichts angereichertes Unterrichtsformat angeboten. Die Schülerinnen und Schüler sollen Schule als abwechslungsreichen, innovativen und wertschätzenden Ort der Begegnung erfahren. Hausaufgaben sind in diesen Klassen abgeschafft – dafür steht das erfolgreiche, innovative und problemlösende Lernen im Vordergrund.

Die Mittags- und Hausaufgabenbetreuung profitiert in besonderem Maße vom Ausbau des Schulhofs seit 2019, der zur Bewegung und zum Verweilen anregt. Neuestes Highlight ist die Inbetriebnahme eines Soccercourts und zweier Basketballplätze im Juli 2022 gewesen sowie der Teqball-Platten im Herbst 2024.

Auszeichnungen und Zertifikate

Die CBES war als **Campusschule** von 2018 bis 2023 der Justus-Liebig-Universität in Gießen in besonderer Weise verbunden. Von dieser Zusammenarbeit profitieren beide Partnerinnen immens in den Bereichen der Unterrichts- und Schulentwicklung. Als Mitglied des Verbunds von **UNESCO-Projektschulen** und akkreditierte **ERASMUS+Schule** verfolgt die CBES in aktiver Weise UNESCO-Ziele, wie z.B.: Menschenrechtsbildung und Demokratie-Erziehung, Interkulturelles Lernen und Zusammenleben in Vielfalt, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Global Citizenship Education sowie die UNESCO-Welterbe-Erziehung. Aus diesem Engagement heraus ist auch die Mitgliedschaft in dem deutschlandweiten Verbund **„Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“** hervorgegangen. Dazu wurde eine Sozialpartnerschaft mit den Basketballbundesligaprofis der Gießen 46ers ins Leben gerufen, die immer wieder an der CBES im Sportunterricht ihre Künste am Ball zeigen.

Im September 2025 hat die CBES die Auszeichnung als Profilschule Kulturelle Bildung in der Sparte Literatur nach einem langen Bewerbungsprozess durch das Hessische Kultusministerium überreicht bekommen. Die CBES hat sich in der hessischen Schullandschaft zum Leuchtturm im Bereich des literarischen Lernens entwickelt. Von der Alphabetisierung in IKL-Klassen über die Sicherstellung eines angemessenen schriftlichen und sprachlichen Ausdrucks in allen Schulzweigen bis hin zu vielen Workshops mit Schwerpunkten in der Lyrik, der politischen Sprache oder der Graphic Novel reichen die Angebote. Grundlegendes Ziel ist es, allen Schülerinnen und Schülern über ein reichhaltiges Angebot das Gefühl der Eingebundenheit zu geben und gleichzeitig die Lust an Sprache, Lesen und Ausdruck zu steigern.

Seit dem Jahr 2024 hat die CBES nach erfolgreichen Bewerbungen die Zertifizierungen als **Bike School** und **Fairtrade-School** zuerkannt bekommen. Unser jährlicher **Radaktionstag** bekommt Hunderte von Schülerinnen und Schülern aufs Rad. Auch ist seit letztem Jahr ein Klassensatz Mountainbikes sowie eine schulinterne Fahrradwerkstatt zur allgemeinen Nutzung eingestellt worden. Als **Fairtrade-School** arbeitet die Schule sehr eng mit der Steuergruppe Fairtrade des Landkreises zusammen und begleitet diesen auf dem Weg zum Fairtradetown-Siegel. Unser Fair-o-Mat - bestückt vom schulischen Partner Weltladen Grünberg mit fair gehandelten Produkten – wird im Oberstufengebäude sehr gut angenommen.

Als Selbstständige Schule und als Schule im Startchancen-Programm des Bundes und des Landes Hessen verfügt die Schule über finanzielle Möglichkeiten, die im Sinne einer modernen Pädagogik zielgerichtet eingesetzt werden.

Schulpartnerschaft/Schüleraustausch

Die Clemens-Brentano-Europaschule besitzt eine lange Tradition an zahlreichen Partnerschaften mit Schulen aus dem europäischen und außereuropäischen Ausland. In den letzten Jahren fanden Austauschfahrten zu Schulen in Italien, Frankreich, Finnland, Lettland, Polen, Türkei, Norwegen, Spanien und England statt. Einen besonderen Stellenwert nimmt die neueste Partnerschule in Uganda ein. Diese Schule in Mubende wurde im April 2026 erstmals von einer Lollarer Delegation besucht.

Tag der offenen Tür/Hospitationstage

Am Montag, den **30. November 2026**, beginnt um 19:00 Uhr im Mensa-Nebenraum der CBES der Informationsabend für die Eltern und Erziehungsberechtigten aus den vierten Klassen der Grundschulen unseres Schulverbunds.

Der Informationsabend für den Übergang in die Oberstufe findet am Mittwoch, den **02. Dezember 2026,** um 19:00 Uhr in der Aula der CBES statt.

Am Samstag, den **05. Dezember 2026**, lädt die Schulgemeinde der CBES ab 13:00 Uhr alle interessierten Eltern und Schülerinnen und Schüler zu einem „Tag der offenen Tür“ ein.

Über viele Besucher/-innen bei diesen Informationsangeboten und anregende Gespräche freuen wir uns sehr. Im Vorfeld lohnt bereits ein Blick auf die Homepage der Schule. Unter https://www.cbes-lollar.de/ und dem Reiter Schulleben können viele wichtige Informationen nachgelesen werden.

Schulnummer: 6041
Gesamtschule Wettenberg

Gesamtschule Gleiberger Land Wettenberg

35435 Wettenberg, Schaal 60

Telefon:	0 64 1 / 82 10 1
Fax:	0 64 1 / 85 13 4
E-Mail:	poststelle6041@schule.hessen.de
Homepage:	www.gesamtschule-gleiberger-land.de
Schulform:	Integrierte Gesamtschule
Schulleitung:	Gabriel Verhoff
Stellv. Schulleitung:	Alexandra Kristan
Vorsitz Schulelternbeirat:	Nicole Zimny, Anke Richter, Bodo Zipffel
E-Mail:	schulelternbeirat@ggl-wettenberg.de

Schülerzahl:	760
Anzahl der Klassen:	34
Klassengröße (Durchschnitt):	22
Anzahl der Lehrerinnen und Lehrer:	80

Leitbild der Schule

- Wir übernehmen Verantwortung: für uns selbst, füreinander und für die Schule.
- Wir leben Individualität in der Gemeinschaft.
- Wir machen stark – im Jetzt und für die Zukunft.
- Wir haben die bestmögliche Entwicklung und das Wohlbefinden des Einzelnen im Blick.
- Wir gestalten unsere Schule als Lebens- und Lernort in der Region.
- Wir nutzen die einzigartige Lage der Schule und ihre Ressourcen.

Angebotene Schulzweige

Gymnasialer Bildungsgang, mittlerer Bildungsgang und Hauptschulbildungsgang im Rahmen integrierter Gesamtschulklassen, abschlussbezogene Hauptschulklasse als PUSCH (Praxis und Schule)-Klasse im Jahrgang 9.

Abschlüsse

Alle Abschlüsse nach dem gymnasialen, mittleren und Hauptschulbildungsgang nach Jahrgang 9 bzw. 10. Im Anschluss, falls gewünscht, garantierter Oberstufenplatz an der Gesamtschule Gießen Ost durch unseren Schulverbund.

Angebote zur Berufs- und Studienorientierung

- Systematische Vorbereitung auf den Übergang Schule – Beruf/weiterführende Schulen
- Jährliche Durchführung einer eigenen Ausbildungsmesse (Karrieretag) mit ortsansässigen Firmen (in der Schule)
- Kooperation mit zahlreichen Firmen vor Ort, z.B. Schunk (Heuchelheim)
- Präsenztage des Berufsberaters in der Schule
- Ausbildungscoach
- Besuch weiterer Ausbildungsmessen
- Betriebserkundungen
- Betriebspraktika
- Berufswahlpass ab Stufe 7
- Freies Lernen
- Die Hauptschulklasse des Jahrgangs 9 ist seit dem Schuljahr 2025/26 als PUSCH-Klasse organisiert (Wochenrhythmus: 3 Tage Schule, 2 Tage Betrieb)
- Im Jahrgang 8 bieten wir ab dem Schuljahr 2025/26 die zweijährige PUSCH-Maßnahme an (gezielte Förderung von Schülerinnen und Schülern durch einen PUSCH-Coach)

Besondere Unterrichtsangebote/Schulische Schwerpunkte

- Schulische Schwerpunkte: Naturwissenschaften, Sport, kulturelle Praxis
- Wahlpflichtfächer und Arbeitsgruppen
- Wahlpflichtbereich I ab Klasse 7:
  Zweite Fremdsprache (Französisch, Spanisch, Latein), Arbeitslehre mit den Bereichen Holz, Textiles Gestalten, Hauswirtschaft, Gesundheit und Sport, Computerunterricht/Informatik/3D-Druck
- Wahlpflichtbereich II ab Klasse 9:
  Lernfelder: MINT-Naturwissenschaften (Informatik, 3D-Druck, Experimentieren, u. a.), Kulturelle Praxis (Filmemacher/innen, Geschichtswerkstatt, kreatives Arbeiten mit Texten, u. a.), Schülerinnen und Schüler tragen Verantwortung (Sporthelfer/innen, Event- und Bühnentechnik, Konfliktmanager, Schulsanitätsdienst, u. a.)

Fremdsprachenangebote

Englisch-Französisch, Englisch-Latein, Englisch-Spanisch

Ganztag

Ganztägige Angebote (Profil 2)

Für alle Schülerinnen und Schüler bieten wir ein warmes Mittagessen, eine aktiv gestaltete Mittagspause, Hausaufgabenbetreuung (LERNZEIT) und eine Vielzahl von AGs an. In unserer schön gestalteten Mensa können Schülerinnen und Schüler und Lehrkräfte ihre Mittagsmahlzeit einnehmen. Hinzu kommen Zwischenmahlzeiten aus dem Bistro für den kleinen Hunger zwischendurch.

Zusammenarbeit mit: Musikschulen, Honorarkräften, Sportvereinen und Institutionen wie Jugendpflegen und Kirchengemeinden im Sinne der Ganztagsrichtlinien des Landes

Hessen. Im Rahmen der LERNZEIT erhalten die Kinder Unterstützung bei den Hausaufgaben durch Lehrkräfte und durch verantwortungsvolle Schülerinnen und Schüler des 9. und 10. Jahrgangs. Im Projekt „Schüler helfen Schülern“ engagieren sich leistungsstarke Schülerinnen und Schüler in Lernteams im Sinne einer persönlichen „Nachhilfe“/Unterstützung.

Die Struktur unseres Ganztagsangebotes (Montag – Freitag):

- 13:00 bis 13:45 Uhr: Mittagessen und betreute Mittagspause (Bibliothek mit Internetzugang, Sport und Spiel)
- 13:45 bis 15:15 Uhr: Lernzeit (mit Hausaufgabenbetreuung) und AGs (z. B. Forscher, Feuerwehr, Theater, Musik, Basketball, Schulgarten, Mountainbike)
- 15:15 bis 16:00 Uhr: Bewegungsangebot

Wir garantieren, falls gewünscht, eine tägliche verlässliche Betreuung von 7:30 – 16:00 Uhr.

Auszeichnungen und Zertifikate

- Selbständige Schule (seit 01.01.2013)
- Netzwerk hessischer Schulen mit kulturellem Profil
- MINT-Profil
- Bundesweites Netzwerk Ganztagsschule
- Tanzsportorientierte Schule (DTV)
- Umweltorientierte Schule
- Bike-School

Schulpartnerschaft/Schüleraustausch

- Schüleraustausch mit Ungarn
- Studienfahrt nach Großbritannien, Spanien und Frankreich
- Skilehrgang in Österreich

Tag der offenen Tür/Hospitationstage

Wir laden Sie herzlich ein zu unserem „Info- und Entdeckertag“ für die Grundschulen am **Samstag, den 14. November 2026, von 10:00 – 13:00 Uhr**.
An diesem Tag öffnet die Gesamtschule Gleiberger Land ihre Türen für alle interessierten Grundschülerinnen und Grundschüler sowie deren Eltern. Die neuen Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer stellen sich vor und die Kinder gehen auf eine spannende und lehrreiche „Entdeckerreise“.

Schulnummer: 5178
Oberstufengymnasium
und Kolleg Laubach

Laubach Kolleg der EKHN

35321 Laubach, Königsberger Straße 2

Telefon:	0 64 05 / 91 20 0
Fax:	0 64 05 / 91 20 23
E-Mail:	info@laubach-kolleg.de
Homepage:	www.laubach-kolleg.de

Schulform:	Oberstufengymnasium und Kolleg
Schulleitung:	Nadja Fuhr
Stellv. Schulleitung:	Nadine Seip
Studienleitung:	Dr. Hanns Thiemann

Schülerzahl:	225
Anzahl der Klassen:	Kurssystem
Klassengröße (Durchschnitt):	20-22
Anzahl der Lehrerinnen und Lehrer:	30

„Lernen, verstehen – Leben gestalten!“

In Orientierung an diesem Leitmotiv und am christlichen Menschenbild richtet sich das Bildungsangebot an junge Menschen jeglicher Herkunft und Religionszugehörigkeit. Dabei wird der Mensch in seiner Individualität und als auf Gemeinschaft hin orientiertes Wesen nachhaltig in den Blick genommen.

Das Laubach-Kolleg ist ein **staatlich anerkanntes Oberstufengymnasium** (1. Bildungsweg) und **Kolleg** (2. Bildungsweg) in Trägerschaft der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (**Zertifikat: Abitur**). Im **Schulverbund** mit der öffentlichen und kirchlichen Grundschule in Laubach und in Freienseen sowie der öffentlichen kooperativen Gesamtschule in Laubach kann neben der Fachhochschulreife und dem Abitur zukünftig auch das **Hessische internationale Abitur** erworben werden.

Differenzierte Förderung

Das Kolleg verfügt über einen großen Erfahrungsschatz im Umgang mit unterschiedlichen Lernprozessen, da die Schülerinnen und Schüler aus unterschiedlichen Zubringerschulen kommen. Die Schülerinnen und Schüler werden inhaltlich abgeholt und pädagogisch gefördert und unterstützt. In der Einführungsphase gibt es Förder- und Kompensationskurse. Durch eine intensive Feedbackkultur und Portfolioarbeit wird selbstständiges Lernen ermöglicht und an das Abitur herangeführt. Auch im wörtlichen

Sinne werden die Schülerinnen und Schüler vom Laubach-Kolleg „abgeholt“: In Ergänzung zum öffentlichen Nahverkehr besteht ein **schuleigener Bustransport für die Einführungsphase.**

Individuelle Profile

In der Einführungsphase können die Schülerinnen und Schüler eigene Schwerpunkte setzen, um individuelle Begabungen zu fördern und Kompetenzen weiterzuentwickeln. Zur Auswahl stehen vier Profilfelder: **„Gesellschaftliche Verantwortung“, „Ökologie“, „Sprachen und Arbeitswelt“** sowie **„Kultur“**, die sechs Studiennachmittage umfassen. Am Ende der Einführungsphase erfolgt ein zweiwöchiges Praktikum. In Zusammenarbeit mit Institutionen wie Universitäten und Fachhochschulen sowie öffentlichen Einrichtungen und Betrieben werden fächerübergreifend praxisorientierte Lernerfahrungen ermöglicht und über Zertifikate in das eigene Portfolio eingebunden. In der *Qualifikationsphase* besteht die Option auf einen dritten Leistungskurs. Dabei setzt die Schule seit jeher **moderne geistliche, kulturelle, musische und künstlerische Bildungsakzente.** So bieten wir neben den üblichen Leistungskursen auch solche in ev. Religion, Kunst, Musik und Sport an.

Internationale Vernetzung

Das Laubach-Kolleg setzt auch überregional und international Akzente. So können Sprachenzertifikate in Französisch, Englisch und Spanisch erworben werden. Bewährt haben sich auch Auslandspraktika im Rahmen des Betriebspraktikums.

Modern, kommunikativ, multimedial

In Anknüpfung an das individuelle und breit gefächerte Lernangebot besitzt die Schule ein flächendeckendes WLAN sowie eine moderne Medienausstattung. So arbeitet man ab der Einführungsphase mit schülereigenem **iPad** und über Office 365 Teams. Moderne Medien werden didaktisch sinnvoll mit dem Unterrichtsangebot verknüpft, Medienkompetenz wird kontinuierlich geschult und **an drei bis fünf Tagen im Jahr findet Unterricht ausschließlich digital statt**. Damit soll selbstständiges und selbstorganisiertes Arbeiten, wie es in Studium und Beruf mittlerweile verlangt wird, geschult werden.

Außerhalb des Unterrichts haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, sich im Rahmen der monatlichen Vollversammlung **„Jour fixe“** ins Schulgeschehen einzubringen und Probleme und Vorhaben zu kommunizieren.

Hospitationstage für die Oberstufe

Hospitationstage und Termine sind über die **Homepage www.laubach-kolleg.de** ausgewiesen. (**Terminplaner SJ 26/27**)

Schulnummer: 6291
Berufliche Schule des Landkreises Gießen

Willy-Brandt-Schule Gießen

35392 Gießen, Carl-Franz-Straße 14

Telefon:	0 64 1 / 26 46
Fax:	0 64 1 / 20 19 60
E-Mail:	poststelle6291@schule.hessen.de
Homepage:	www.wbs-giessen.de
Schulform:	Berufliche Schule
Schulleitung:	Andrea Stremme
Stellv. Schulleitung:	Markus Jung

Schülerzahl:	ca. 1.700
Anzahl der Klassen:	ca. 100
Klassengröße (Durchschnitt):	---
Anzahl der Lehrer(innen):	ca. 90

Bildungsangebot:

Das vielfältige Bildungsangebot der Schule umfasst eine Vielzahl von dualen und vollschulischen Ausbildungsmöglichkeiten in den Bereichen Mode, Verkauf, Ernährung, Gastronomie und Service, Gartenbau, Medizin und Pflege, Farb- und Holztechnik sowie Gestaltung und Design.

Die Fachoberschule ermöglicht den Erwerb der Fachhochschulreife. In der Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA) kann man neben der Vorbereitung auf ein Ausbildungsverhältnis den (qualifizierten) Hauptschulabschluss oder den mittleren Abschluss erwerben.

Entdecke deinen Beruf:

Berufliche Orientierung an der WBS

Du befindest dich in einer Abgangsklasse an einer allgemeinbildenden Schule, die mit der WBS kooperiert? Dann finde mit uns heraus, welcher Beruf zu dir passt, und erstelle dein eigenes „berufstypisches“ Produkt.

Unsere Workshops bieten praktische Einblicke in verschiedene Ausbildungsberufe.





Praktischer Einstieg:

WBS Produktionsschule

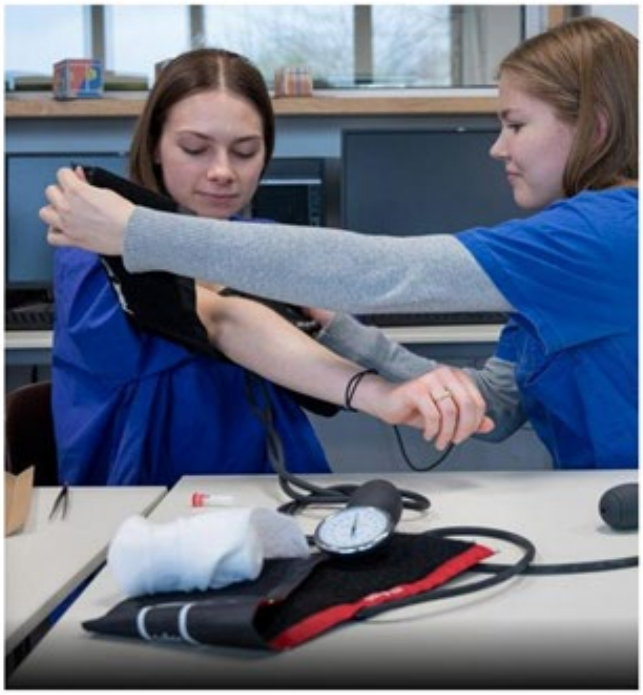
Du hast Spaß an praktischer Arbeit, willst unterschiedliche Berufsfelder kennenlernen sowie Produkte und Projekte mit entwickeln? Der Unterricht an der Produktionsschule ermöglicht dir, deine allgemeinbildenden und berufsbezogenen Fähigkeiten und Fertigkeiten weiterzuentwickeln. Dabei hast du die Möglichkeit, neben individuellen Praktika in verschiedenen Betrieben und Bereichen mehrere Berufsfelder intensiv kennenzulernen. Du kannst auch den Hauptschulabschluss erwerben, wenn du ihn noch nicht hast. Solltest du Schwierigkeiten dabeihaben, bieten wir dir bei Bedarf Förderunterricht an. Ebenso hilft dir unsere Sozialpädagogin bei Problemen im schulischen und/oder privaten Bereich.

Bereit für die Arbeitswelt:

Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)

Noch unsicher über deinen Weg? In BÜA erwirbst du im ersten Jahr Grundkenntnisse in verschiedenen Berufsfeldern und bereitest dich auf den Einstieg in eine Ausbildung vor. Du kannst auch den Hauptschulabschluss erwerben, wenn du ihn noch nicht hast.

Wenn du bereits über einen qualifizierenden Hauptschulabschluss verfügst, kannst du im 2. Jahr von BÜA einen beruflichen Schwerpunkt wählen und den mittleren Bildungsabschluss (Realschulabschluss) erwerben.





WBS-Modeschule:

Berufsfachschule mit Berufsabschluss

Du strebst einen gestalterischen und kreativen Arbeitsbereich in der Modebranche an und möchtest einen handwerklichen Beruf erlernen? Die WBS-Modeschule ermöglicht dir den Einstieg in die Modeszene.

Neben der vollschulischen Ausbildung zur Maßschneiderin oder zum Maßschneider kannst du den Realschulabschluss erwerben (auch wenn du schon älter als 18 Jahre alt bist!). Nach dem erfolgreichen Abschluss der Ausbildung ist zudem der Erwerb der Fachhochschulreife in nur einem Jahr möglich.

Fachkräfte für die Zukunft:

Duale Berufsausbildung

Du hast dich beworben oder bereits einen Ausbildungsvertrag unterschrieben? Dann ist die WBS in der Region Gießen deine zuständige Berufsschule für Ausbildungsberufe im Bereich Verkauf, Medizin, Gartenbau, Mediengestaltung, Farbtechnik sowie Gastronomie und Service.

Steige mit uns in dein Berufsleben ein und starte deine berufliche Karriere. Lerne, arbeite





Dein Weg zur Fachhochschulreife:

Fachoberschule (FOS)

Träumst du von einem Studium? Dann ist die Fachoberschule (FOS) an der Willy-Brandt-Schule dein nächster Schritt! Aufbauend auf deinem mittleren Bildungsabschluss kannst du bei uns die allgemeine Fachhochschulreife erwerben und damit den Weg an eine Hochschule ebnen.

Dabei hast du die Wahl zwischen den Fachrichtungen Agrarwirtschaft und Umwelttechnologie, Gestaltung, Gesundheit, Textiltechnik und Bekleidung sowie Medienproduktionstechnik. So kannst du deine persönlichen Interessen und Stärken gezielt mit deiner schulischen Laufbahn verbinden.

Du hast bereits eine Berufsausbildung erfolgreich abgeschlossen? Dann kannst du direkt in das zweite Schuljahr der Fachoberschule einsteigen und deine Fachhochschulreife in verkürzter Zeit erwerben.

Was uns auszeichnet

Willy l(i)ebt Vielfalt: Eine Schule so bunt wie das Leben

Vielfalt ist unsere Stärke! An der Willy-Brandt-Schule feiern wir die Unterschiedlichkeit jedes und jeder Einzelnen – mit dem Motto ‚Willy l(i)ebt Vielfalt'. Unsere Schule legt großen Wert auf Diversität, Inklusion und Nachhaltigkeit. Wir sind stolz darauf, ein Ort des respektvollen Miteinanders zu sein, an dem Schülerinnen und Schüler verschiedener Hintergründe, Perspektiven und Identitäten gemeinsam lernen und wachsen können.

Offenes Konzept: Lernen im Hier und Jetzt

Unser offenes Konzept steht für Modernität und eine neue Art des Lernens. Weg von starren Strukturen, hin zu flexiblen, kreativen Lernumgebungen, die Selbstständigkeit und Teamarbeit fördern. Das neue Schulgebäude wurde speziell für die Bedürfnisse unserer Schülerinnen und Schüler konzipiert. Das halboffene Konzept schafft eine angenehme Lernatmosphäre und optimale Bedingungen für die praxisnahe Ausbildung. Die Räumlichkeiten bieten individuelle Lernmöglichkeiten und sind mit modernster Medienausstattung ausgestattet, um den Unterricht zeitgemäß zu gestalten.

Beraten und Fördern: Hilfe in unterschiedlichen Lebenssituationen

Unser Beratungs- und Förderteam bietet dir ein vielfältiges Angebot. Egal, ob es sich um private, schulische oder berufliche Herausforderungen handelt. An der Willy-Brandt-Schule findet man ein umfassendes Beratungs- und Förderangebot. Außerdem engagieren wir uns in zahlreichen Projekten und Wettbewerben, um die Talente unserer Schülerinnen und Schüler zu fördern und den internationalen Austausch zu ermöglichen.

Medien@Schule: fit für die digitale Zukunft

Digitalisierung gehört zu moderner Bildung. Deshalb ist der kompetente und verantwortungsvolle Umgang mit digitalen Medien ein wichtiger Bestandteil unseres pädagogischen Konzepts. An der Willy-Brandt-Schule lernen Schülerinnen, Schüler und Auszubildende, moderne digitale Werkzeuge sinnvoll einzusetzen, Informationen kritisch zu bewerten und digitale Möglichkeiten kreativ zu nutzen. So entwickeln sie wichtige Kompetenzen, um die Chancen und Herausforderungen der digitalen Welt sicher und selbstbewusst zu meistern.

Gesundheitsfördernde Schule: denn Gesundheit ist die Basis

Lernen gelingt am besten, wenn man sich wohlfühlt. Gesundheit und Wohlbefinden sind deshalb wichtige Bestandteile unseres Schulalltags. Die Willy-Brandt-Schule wurde als **gesundheitsfördernde Schule ausgezeichnet**. Mit verschiedenen Maßnahmen und Angeboten schaffen wir ein Umfeld, das die körperliche und psychische Gesundheit stärkt und Schülerinnen, Schüler sowie Mitarbeitende dabei unterstützt, gesund zu lernen, zu arbeiten und miteinander zu leben.

Schule beendet - Wie geht es weiter im Landkreis Gießen?

Ich habe	So geht es weiter	Dafür brauche ich	Ich wende mich an	Das kann ich erreichen
keinen Hauptschul-abschluss	Berufsausbildung in Betrieb und Berufsschule (Duales System)	• Ausbildungsbetrieb und -vertrag in einem anerkannten Ausbildungsberuf	• Berufsberatung der Agentur für Arbeit • Berufseinstiegsbegleiter • JobCenter • Betriebe der Region	• abgeschlossene Berufsausbildung • Hauptschulabschluss • qualifizierender Hauptschulabschluss
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung an beruflichen Schulen	• mindestens Besuch der 8. Klasse • mindestens 9 Schulbesuchsjahre	• berufliche Schulen Anmeldefrist: 30.04. Anmeldung über meine Schule	• Hauptschulabschluss • qualifizierender Hauptschulabschluss • Basisqualifikation im gewählten Berufsfeld
	Besondere Angebote zur Berufsvorbereitung, Einstiegsqualifizierung und Berufsausbildung	• mindestens 10 Schulbesuchsjahre • gesicherter Aufenthalt	• Berufsberatung der Agentur für Arbeit • Berufseinstiegsbegleiter • Job-Center	• Hauptschulabschluss • zertifizierte Qualifizierungsbausteine • Ausbildungsvertrag • abgeschlossene Berufsausbildung
den Hauptschul-abschluss oder den qualifizierenden Hauptschul-abschluss	Berufsausbildung in Betrieb u. Berufsschule (Duales System)	• Ausbildungsbetrieb und -vertrag in einem anerkannten Ausbildungsberuf	• Betriebe der Region • Berufsberatung der Agentur für Arbeit • Berufseinstiegsbegleiter • JobCenter	• abgeschlossene Berufsausbildung • mittlerer Abschluss
	10. Hauptschuljahr	• qualifizierender Hauptschulabschluss	• eine Hauptschule, die ein 10. Hauptschuljahr anbietet	• mittlerer Abschluss
	zweijährige Berufsfachschule (BFS)	• Entscheidung für ein Berufsfeld • qualifizierender Hauptschulabschluss • Eignungsgutachten meiner Schule • Alter unter 18 Jahren bei Beginn	• berufliche Schulen Anmeldefrist: 31.03. Anmeldung über meine Schule	• mittlerer Abschluss • evt. verkürzte Berufsausbildung
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung an beruflichen Schulen (einjährig)	• wie BFS, • mindestens 10 Schulbesuchsjahre	• berufliche Schulen Anmeldefrist: 30.04. Anmeldung über meine Schule	• mittlerer Abschluss
	Besondere Angebote zur Berufsvorbereitung, Einstiegsqualifizierung und Berufsausbildung	• mindestens 10 Schulbesuchsjahre • gesicherter Aufenthalt	• Berufsberatung der Agentur für Arbeit • Berufseinstiegsbegleiter • Job-Center	• Zertifikat der Kammer • Ausbildungsvertrag
den mittleren Abschluss (Realschul-abschluss) oder den qualifizierenden Realschul-abschluss	Berufsausbildung in Betrieb und Berufsschule (Duales System)	• Ausbildungsbetrieb und -vertrag in einem anerkannten Ausbildungsberuf	• Betriebe der Region • Berufsberatung der Agentur für Arbeit • Berufseinstiegsbegleiter • JobCenter	• abgeschlossene Berufsausbildung • unter bestimmten Voraussetzungen Erwerb der Fachhochschulreife
	einjährige Höhere Berufsfachschule (Höhere Handelsschule)	• mittlerer Abschluss • Alter unter 21 Jahren zum Stichtag 30.04.	• berufliche Schulen Anmeldefrist: 15.02. Anmeldung direkt bei beruflicher Schule	• kaufmännische Grundkenntnisse • evt. verkürzte Berufsausbildung
	zweijährige Höhere Berufsfachschule (Assistentenberufe)	• mind. mittlerer Abschluss Notenvorgabe • oder Versetzung in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe • Alter unter 25 Jahren zum Stichtag 30.04.	• berufliche Schulen Anmeldefrist: 30.04. Anmeldung über meine Schule	• abgeschlossene Berufsausbildung als Staatl. geprüfte(r) Assistent(in) • unter bestimmten Voraussetzungen Erwerb der Fachhochschulreife
	Fachoberschule (FOS) zweijährig	• mind. mittlerer Abschluss mit Notenvorgabe • oder Versetzung in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe • Beratungsnachweis der Agentur für Arbeit oder Laufbahnberatung meiner Schule • Entscheidung über Fachrichtung • Eignungsgutachten meiner Schule • evt. Auswahlverfahren • Nachweis einer Praktikumsstelle	• berufliche Schulen Anmeldefrist: 31.03. Anmeldung über meine Schule	• Fachhochschulreife
die Versetzung in die Einführungs-phase der gymnasialen Oberstufe	gymnasiale Oberstufe	• qualifizierender Realschulabschluss • oder Versetzung in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe	• Schulen mit gymnasialer Oberstufe Anmeldefrist: 15.02. Anmeldung über meine Schule	• allgemeine Hochschulreife
	berufliches Gymnasium	• wie gymnasiale Oberstufe und • Entscheidung für einen beruflichen Schwerpunkt	• berufliche Schulen Anmeldefrist: 15.02. Anmeldung über meine Schule	• allgemeine Hochschulreife
	Besondere Angebote zur Berufsvorbereitung, Einstiegsqualifizierung und Berufsausbildung	• mindestens 10 Schulbesuchsjahre • gesicherter Aufenthalt	• Berufsberatung der Agentur für Arbeit • Berufseinstiegsbegleiter • Job-Center	• Zertifikat der Kammer • Ausbildungsvertrag